

AMTSBLATT

Die Bürger/-inneninformation

Gablitz



Ausgabe 2/2026

Unsere erfolgreiche Kleinregion wächst Aus 5 wird „Wir 6 im Wienerwald“



Das Gablitzer Gemeindeamt als erster Treffpunkt der „6 im Wienerwald“

FAMILIEN

Der neue „Kost nix Laden“

Seite 4

UNSER ZENTRUM

Alle Informationen

Seite 12

VERKEHR

Arbeit für mehr Sicherheit

Seite 15



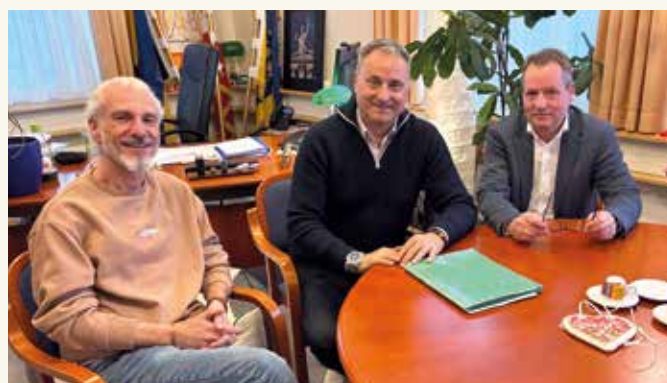
12 ZUKUNFT FÜR GABLITZ – PROJEKTVORSTELLUNG UNSERER ZENTRUMSENTWICKLUNG

INHALT

- 03** EDITORIAL
- 04** POLITIK
- 14** AKTUELLES
- 18** VEREINE
- 21** WIRTSCHAFT
- 21** GEMEINDELEBEN
- 24** JUGEND
- 25** GABLITZER ENTDECKERBLATT
- 32** VERANSTALTUNGEN
- 38** UMWELT
- 40** SOZIALES
- 40** FRAGEN AN DEN ANWALT
- 41** GESUNDE GEMEINDE
- 44** BÜRGER/-INNEN SERVICE
- 45** JUBILÄEN

Gablitz
FERIENSPIEL

26 VERANSTALTUNGS-
KALENDER



03 GABLITZER SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERPARLAMENT

IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz

Redaktion: AL Mag. Florian Achleitner

Gestaltung: Designbüro Wienerwald, www.dbww.at, Kinderzeitung: Victoria Turic

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz

Druckerei: Wallig Ennstaler Druckerei GmbH, Mitterbergstraße 36, 8962 Gröbming
Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 8962 Gröbming

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Amtsblatt darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.



**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
für die nächste Ausgabe: 15. August 2026**

Unsere Gemeinderatswahl wurde bestätigt – die erfolgreiche Arbeit geht weiter!

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

Sie haben sicher die Entwicklungen rund um die Gablitzter Gemeinderatswahl mitverfolgt. Nach dem neuerlichen Einspruch von Herrn Robert Marschall beim Österreichischen Verfassungsgerichtshof gebe ich zu, die letzten Monate waren nicht nur für mich belastend. Ich schicke hier voraus, ich war und bin davon überzeugt, dass alle Mitglieder der Wahlbehörden in Gablitz zuverlässig und unparteiisch arbeiten. Und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung legen äußerste Sorgfalt in die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen.

Im Mai hat der Verfassungsgerichtshof nun entschieden, dass dem Einspruch von Herrn Marschall NICHT stattzugeben ist und hat dies auch auf 57 Seiten im Detail erläutert. Damit geht die Arbeit für Gablitz unvermindert und mit aller Kraft weiter und ich danke hiermit nochmals allen Mitgliedern unseres Gemeinderates für die gemeinsame Arbeit für Gablitz.

Aus 5 wird 6 – unsere erfolgreiche Kleinregion wächst

Ganz besonders freut mich, dass unsere erfolgreiche, regionale Zusammenarbeit nun auch die Stadtgemeinde Pressbaum überzeugt hat. Im Mai wurde aus 5 nun „Wir 6 im Wienerwald“.

Die Stadtgemeinde Pressbaum ist nun Teil der Kleinregion. Es wächst zusammen, was zusammen gehört.

Somit ist für uns der Startschuss zur regionalen Zusammenarbeit der Gemeinden Gablitz, Mauerbach, Pressbaum, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben gesetzt. Eine erste erfolgreiche Kooperation dazu gibt es schon – in der Datensicherung und Cybersecurity.

Weitere Themen, die wir gemeinsam mit aller Kraft und viel Energie verfolgen werden:

- Ausbau unserer Sorgenden Gemeinschaft – unsere Initiative gegen Einsamkeit
- Vergrößerung des Angebotes unserer erfolgreichen Demenzfreundlichen Region
- Ausbau der E-Bike-Kompetenzregion mit Unterstützung durch die KEM Zukunftsraum Wienerwald mit Herwig Kolar
- Umfassendes, gemeinsames Mobilitätsmanagement
- Durchführung von gemeinsamen Blutspendeaktionen in der Kleinregion
- Vergleich von Personalstrukturen und Gebühren unserer Region und größtmögliche Effizienz durch Zusammenarbeit

Solche Treffen zeigen, wie wichtig Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ist – viele Herausforderungen lassen sich gemeinsam besser lösen und gestalten. Ich freue mich ganz besonders, dass auch dieser Auftakt in Gablitz, dem Herz unserer Kleinregion, begangen wurde.



Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech
**Gemeinderat und
Gemeindevorstand**

bgm.cech@gablitz.gv.at
02231/63466-152, 0676/935 30 50

Das erfolgreiche Projekt des Gablitzter Schülerinnen- und Schülerparlaments geht weiter

Erfolgreiche Projekte müssen laufend überprüft und weiterentwickelt werden, davon bin ich absolut überzeugt. Und ein besonders erfolgreiches Projekt, das Schülerinnen- und Schülerparlament, ist dabei keine Ausnahme. Von mir vor fast 15 Jahren ins Leben gerufen hat sich gezeigt, dass Veränderung notwendig ist, um weiter den bestmöglichen Nutzen für die Kinder zu erzielen. Und natürlich ist falsch, was vereinzelt parteipolitisch kolportiert wurde. Nie war geplant, dieses tolle Projekt einzustellen, im Gegenteil.

Gemeinsam mit dem Leiter des Projektes, Mag. Mustafa Aksit, habe ich überlegt, was wir verbessern können. Denn in den letzten Jahren kamen aus dem Schülerinnen- und Schülerparlament immer weniger umsetzbare Vorschläge. Ab diesem Jahr wollen wir den Kindern noch mehr Gestaltungsraum, Spaß und Umsetzungskraft geben. Anhand konkreter Problemstellungen und einem gewährten Kostenrahmen sollen die Kinder Lösungen entwickeln. Lösungen als konkrete Aufgabe zur Umsetzung für die Gemeindepolitik. Schule, Mustafa Aksit, die Kinder und ich freuen uns auf die Umsetzung.

Liebe Gablitznerinnen und Gablitzner, ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und freue mich ganz besonders auf die weitere Arbeit für Gablitz und die Region.

**Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech**



Start der größeren, regionalen Zusammenarbeit



Das Gablitzer Schwimmbad ging in die Sommersaison



Erster Öffnungstag des Kost-nix-Ladens

POLITIK

Unsere Kunst- und Kultur-gemeinde Gablitz

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

Baderöffnung bei strahlendem Sonnenschein

Bei herrlichem Wetter und strahlendem Sonnenschein startet unser Freibad in die neue Saison. Ein großartiger Anblick bietet sich den Besucherinnen und Besuchern: Unser äußerst gepflegtes Bad präsentiert sich dank des engagierten Einsatzes unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort wieder in bestem Zustand. Mit viel Liebe zum Detail wurde alles vorbereitet, damit sich große und kleine Gäste rundum wohlfühlen können. Die beliebte Wasserrutsche, das Kleinkinderbecken sowie der Beachvolleyballplatz warten bereits darauf, von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern genutzt zu werden. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Das Badbuffet wird wieder von der Pizzeria Antonello bewirtschaftet.

Freuen Sie sich auf erholsame Stunden, Spaß und Abkühlung in angenehmer Atmosphäre und besuchen Sie unser Freibad in der heurigen Badesaison!

Kost-Nix-Laden wird sehr gut angenommen

Nach der großartigen Eröffnung im April wurde unser Kost-Nix-Laden sehr positiv angenommen. Es freut uns besonders zu sehen, dass Kindergewand nun mehrfach getragen und sinnvoll weitergegeben wird. Nachhaltigkeit und gemeinschaftliches Miteinander stehen dabei im Mittelpunkt.

DER KOST-NIX-LADEN WIRD AB SOFORT ALLE ZWEI WOCHEN JEWEILS AM FREITAG VON 14 BIS 17 UHR GEÖFFNET SEIN

In den Sommermonaten Juli und August findet die Öffnung jedoch nur jeweils einmal pro Monat statt.

Wir bedanken uns herzlich für die rege Teilnahme und die vielen schönen Begegnungen. Es ist immer wieder eine Freude mitzuerleben, wenn ein nettes Kleidungsstück einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin findet.

Babyparty für junge Familien

Wenn man neu nach Gablitz zieht, eine Familie gründet und noch nicht über alle

DIE GABLITZER GEMEINDERÄTINNEN & GEMEINDERÄTE



Vizebürgermeisterin
Manuela Dundler-Strasser
**Ausschuss für Kultur,
Bildung und Familien,
Leiterin Gablitzer Bildungswerk**

manuela.dundler@chello.at
0650/224 48 77

Einrichtungen sowie das Anmeldeprozedere Bescheid weiß, soll es künftig in Gablitz eine Babyparty geben.

Passend zu unserem neu geführten Kost-Nix-Laden konnte ich gemeinsam mit meinem Ausschuss auch diese neue Initiative für junge Familien gewinnen:

AB HERBST SOLL 2X JÄHRLICH IN EINEM UNSERER KINDERGÄRTEN EINE BABYPARTY FÜR FAMILIEN MIT NEUGEBORENEN UND KLEINKINDERN STATTFINDEN



Gute Stimmung bei der traditionellen Maibaumfeier



Dieses Treffen soll die Möglichkeit bieten, unsere Einrichtungen kennenzulernen, Informationen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig soll ein gemütlicher Rahmen geschaffen werden, um Kontakte zwischen Familien zu fördern und ein erstes Kennenlernen zu ermöglichen. Die Familien werden von Seiten der Gemeinde persönlich angeschrieben und herzlich eingeladen. Wir freuen uns schon jetzt auf viele nette Begegnungen und einen gelungenen Austausch.



Der Ferdinand-Ebner-Tag im Dorfcafé mit Edith Leitgeb und Herbert Limberger

Ferdinand-Ebner-Tag

Wie in den letzten Jahren feierten wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Gablitz den Namens- tag von Ferdinand Ebner. Dabei wurden das Wirken und die pädagogischen Gedanken des Gründers wiederholt und den Kindern nähergebracht.

Zur Feier des Tages gab es für alle ein Eis bei Reinhard Eggner in unserem Dorfcafé. Edith Leitgeb und Herbert Limberger gestalteten gemeinsam mit den Pädagoginnen diesen besonderen Tag und verbrachten wertvolle Zeit mit den einzelnen Schulklassen.

Für ihr Engagement und ihre Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken. Solche Begegnungen tragen dazu bei, das Andenken an Ferdinand Ebner lebendig zu halten und seine Ideen auch den jungen Generationen näherzubringen.

Maibaumaufstellen in Gablitz

Unser Maibaum ist wohl einer der schönsten in der Umgebung! Altbewährt wurde am 30. April vor der Feuerwehr in Gablitz wieder der Maibaum aufgestellt.

Bunt und großartig geschmückt von der Feuerwehrjugend wurde der Maibaum mit Unterstützung des LKWs der Firma Ring sowie unserer Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden fachgerecht aufgestellt. Trotz der nächtlichen Kälte ließen sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher die gute Stimmung nicht nehmen. Nach der Winterpause genossen es alle sichtlich, wieder gemeinsam im Freien zu feiern, zu plaudern und eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.

Damit war ein gelungener und stimmungsvoller Start in den Frühling gegeben.

**Herzlichst,
Ihre Manuela Dundler-Strasser**



Rechnungsabschluss 2025

Gerne berichte ich Ihnen zum Rechnungsabschluss 2025 wie folgt:

Im **Ergebnishaushalt 2025** überstiegen die Erträge in Höhe von € 14.653.172,79 (2024: € 12.740.043,37) die Aufwendungen in Höhe von € 14.057.649,36 (2024: € 13.027.558,00) und daher ein positives Nettoergebnis von +€ 595.523,43 (2024: -€ 287.514,63) ausgewiesen wurde. Der Substanzerhalt ist gewährleistet.

Die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten ergab einen negativen Saldo von -€ 217.576,95 (2024: +€ 75.996,13). Der Finanzierungszugang 2025 betrug +€ 8.886,16 (2024: -€ 1.427.218,11). Der Kassenbestand (Kassa, Bankguthaben) betrug per 31.12.2025 € 1.511.595,64 (2024: € 1.502.709,48).

Die Ertragsanteile erhöhten sich von € 5.053.711,26 auf € 5.212.573,14 im Jahr 2025.

Die Forderungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von € 480.430,13 auf € 588.408,14. Das sind 4,0 % der vorgeschriebenen Einnahmen (2024: 3,8 %). Der Grund liegt u.a. in der Vorschreibung von Abgaben und Gebühren mit Zahlungsziel 2026 (z. B. Aufschließungsgebühren, Betreuungskosten Dezember 2025).

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von € 529.088,38 auf € 631.785,22. An Skonti wurden € 35.091,60 (2024: € 24.915,08) lukriert.

Im Jahr 2025 wurden **keine Darlehensaufnahmen** getätigt. Getilgt wurden € 408.765,98 (2024: € 360.771,73). Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2025 € 3.763.162,80 und verminderte sich gegenüber 2024 (€ 4.171.928,78) um € 408.765,98 oder 9,80 %.

Der **Gesamtschuldendienst** beträgt im Jahr 2025, bereinigt um die Ersätze des Landes NÖ € 490.959,87 (2024: € 435.646,86) oder 3,50 % der Aufwendungen.

Die Aufwendungen für **Personal und Pensionen** betrugen € 3.550.336,31 (2024: € 3.397.113,25 oder +4,50 % gegenüber 2024) oder 25,0 % (2024: 26,1 %) der ordentlichen Ausgaben.

Der Stand der Rücklage für Abfertigungen betrug per 31.12.2025 € 226.653,52.

Die entstandenen Guthaben bei der Sanierung Sportplatz (€ 10.678,96), beim Straßen- und Brückenbau (€ 23.525,29), bei der öffentlichen Beleuchtung (€ 24.930,60) und beim Kanalbau (€ 64.377,85) werden in das Jahr 2026 bei den genannten Posten übernommen und verwendet bzw. ausgeglichen.

Das Maastrichterergebnis ist positiv und beträgt +€ 456.273,66 (2024: -€ 2.192.547,79). Damit setzen wir auch in herausfordernden, finanziellen Zeiten unseren erfolgreichen Gablitzter Weg fort. Durch achtsame Finanzpolitik der vergangenen Jahre haben wir auch jetzt Spielraum für Investitionen, können auch weiter unsere Vereine unterstützen und damit sinnvoll in die Zukunft unserer Gemeinde investieren.

Im Dezember 2025 wurde die Marktgemeinde Gablitz – wie auch andere Gemeinden – durch ein Phishing-Mail um rund € 18.000 geschädigt. Der Betrag wurde im Rechnungsabschluss 2025 noch nicht als Schadensfall ausgebucht. Der Täter konnte von der Polizei gefasst werden und steht Ende Mai vor Gericht. Aufgrund der noch laufenden Ermittlungen ist es nicht möglich öffentlich genauer auf diesen Betrugsfall einzugehen. Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses sind im Detail informiert.



GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner
**Ausschuss für Finanzen
und Wirtschaft**

ingridschreiner@gmx.at
0664/454 31 90

Als Auswirkung wurden sofort zusätzliche interne Kontrollmaßnahmen im Ablauf der Arbeitstätigkeiten am Gemeindeamt gesetzt. Am wichtigsten ist es uns, unsere Maßnahmen auch in Zukunft immer weiter nachzuschärfen, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schulen und aus solchen Vorfällen zu lernen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihre
GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner

Folgende Projekte wurden 2025 durchgeführt:

Zubau Kindergarten II – Restzahlungen 2024	€	8.696,67
Straßenbau (Gehsteig B1, Ortszentrum, Gehsteig Hauersteig)	€	142.394,71
Brückenbau und -sanierung (Steg Lefnärgasse)	€	15.660,00
Öffentliche Beleuchtung (LED-Umstellung - Restarbeiten)	€	379.658,99
Sanierung Kindergarten I nach Hochwasser	€	423.272,44
Sanierung Sportplatz nach Hochwasser	€	334.934,20
Sanierung Gablitzbach nach Hochwasser	€	50.000,00
Sanierung Schwimmbadtechnik nach Hochwasser	€	215.533,66
Kanalbau (Sanierung RWK, Kanalkataster, Schachtdeckeln)	€	489.928,71
Summe	€	2.060.079,38

Die Finanzierung der Vorhaben erfolgte durch:

Bedarfszuweisungen des Landes	€	350.000,00
Kapitaltransfer Land	€	3.375,00
KIP 2025	€	84.820,56
Kapitaltransfer Bund	€	38.955,63
Schadenersatz Versicherungen	€	569.875,56
Schadenersatz Katastrophenfond	€	266.712,42
Anschlussgebühren	€	245.370,80
Guthaben Projekte aus 2024	€	8.696,67
Mittel aus operativen Gebarung 2025	€	615.785,44
Summe	€	2.183.592,08

Gablitz in Bewegung – aktiv durch den Sommer!

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

In Gablitz tut sich wieder einiges rund um Mobilität, Bewegung und gemeinsame Aktivitäten. Ob unterwegs im Ort, sportlich aktiv oder bei spannenden Veranstaltungen – hier findest du aktuelle Infos und Tipps:



Carsharing direkt im Ort

Hast du schon gewusst, dass du dir in Gablitz ganz einfach ein Auto oder Lastenrad ausborgen kannst? Im Ortszentrum beim neuen Wohnbau der Österreichischen Bundesforste gibt es das Carsharing-Angebot von „mo.point“. Einfach die „mo.point“-App herunterladen, registrieren und per Handy buchen. Den VW ID.5 gibt es ab 10 EUR pro Stunde, dazu Tages- und Nachttarife. Nutzen können das alle Gablitzerinnen und Gablitzer – nicht nur die Bewohner der Anlage. Ideal für spontane Fahrten oder ohne eigenes Auto.

Mach mit bei der NÖ-Challenge!

Gesundheit ist das Wichtigste – und Bewegung zahlt sich aus! Bei der NÖ-Challenge wird's wieder motivierend: App starten, Aktivzeit sammeln und gemeinsam für Gablitz Punkte sammeln. Letztes Jahr waren es über eine halbe Million Minuten und

Platz 1 für Gablitz – sogar vor Vösendorf ;-). Egal ob Spazieren, Radfahren oder Laufen – jede Minute zählt. Auch heuer warten tolle Preise. **Start ist am 1. Juli, mach mit unter www.noechallenge.at!**

Beach Cup in Gablitz – sei dabei!

Lass dir den Wienerwald-Beach Cup in Gablitz nicht entgehen! Am **25. und 26. Juli** wird der Beachvolleyballplatz wieder zum Treffpunkt für Sport, Action und gute Stimmung. Freu dich auf spannende Matches, Musik und ein sportliches Wochenende voller Volleyball. Egal ob Hobbyspieler oder Profi – mach mit und melde dich mit deinem Spielpartner an. **Infos und Anmeldung unter www.wvbc.at.** Wir freuen uns auf dich!

Sport-Clubbing in Planung

In Gablitz wird für 2026 ein Sport-Clubbing geplant. Ziel ist es, Bewegung, Sport und Gemeinschaft locker zu verbinden. Möglich wird das Projekt durch eine „Tut Gut“-Förderung sowie den NÖ-Challenge-Gutschein des Sportland NÖ. Geplant ist der **4. September 2026** – Infos folgen auf Website und Gemeindekanälen.

Fahrrad ausborgen leicht gemacht

Die Nextbike-Saison in Gablitz ist wieder gestartet! Gegenüber vom Gemeindeamt kannst du dir per App ein Fahrrad ausborgen und flexibel nach Purkersdorf oder in die Region fahren. Rückgabe ist an jeder



GGR Robin Auer, BSc.
**Ausschuss für Jugend,
Sport und Mobilität**

robin.auer@gmx.at
0677/623 20 662

Nextbike-Station möglich. Ideal für Ausflüge oder kurze Wege – unkompliziert, umweltfreundlich und flexibel unterwegs.

Neue Regeln in Purkersdorf beachten!

Für alle Gablitzerinnen und Gablitzer, die regelmäßig Richtung Purkersdorf oder Wien unterwegs sind: In Purkersdorf gab es zwei Änderungen, die einige vielleicht noch nicht mitbekommen haben:

- Auf der Wiener Straße gilt nun Tempo 50 statt 60 km/h – bitte hier besonders aufmerksam fahren.
- Auch die Grüne Parkzone wurde erweitert, mit neuen Kurzparkregelungen in mehreren Straßenzügen.

Weitere Infos:
www.purkersdorf.at/Kurzparkzone_neu

**Beste Grüße,
Robin Auer**





Wir arbeiten am Schutz von FußgängerInnen



DIE GABLITZER GEMEINDERÄTINNEN & GEMEINDERÄTE



GGR Mag. Klaus Frischmann
**Ausschuss für Infrastruktur,
Straßen und Zukunftsentwicklung**

office@kffc.at
0664/547 96 87

POLITIK

Energiegemeinschaft, Infra- struktur & Verkehrssicherheit

Unsere Energiegemeinschaft entwickelt sich weiterhin sehr positiv. Nachdem ich im letzten Amtsblatt die geplante Senkung des Strompreises angekündigt habe, konnte diese Maßnahme inzwischen erfolgreich umgesetzt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren nun von einem Strompreis von 12 Cent pro Kilowattstunde. Durch die vergünstigten Netzgebühren ergibt sich ein Gesamtpreis von knapp unter 10 Cent pro Kilowattstunde. Damit schaffen wir eine spürbare Entlastung für Haushalte und Betriebe in unserer Gemeinde und stärken gleichzeitig die regionale und gemeinschaftliche Energieversorgung. Gerade in Zeiten steigender Energiekosten zeigt sich, wie wichtig lokale Lösungen und eine unabhängige Energieerzeugung sind.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein konnte ebenfalls erreicht werden: Die große Freiland-Photovoltaikanlage wurde erfolgreich fertiggestellt. Mit dieser neuen Anlage erhöhen wir die regionale Stromproduktion aus erneuerbarer Energie deutlich und schaffen die Grundlage dafür, noch mehr Bürgerinnen und Bürger langfristig mit sauberem und günstigem Strom zu versorgen.

Leider kam es im Bereich des Trafos der neuen Anlage zuletzt auch zu einem Vandalenakt. Der Trafo wurde mit dem Schriftzug „schmutzige Energie“ beschmiert. Dieser Vorfall ist bedauerlich – insbesondere deshalb, weil Photovoltaik genau das Gegenteil von „schmutziger Energie“ darstellt. Sonnenstrom wird emissionsfrei erzeugt, reduziert die Abhängigkeit von fossilen

Energieträgern und leistet einen wichtigen Beitrag zu Klima- und Umweltschutz. Unterschiedliche Meinungen sind legitim, Sachbeschädigungen hingegen verursachen nur Kosten für die Allgemeinheit.

Neben dem Thema Energie beschäftigt derzeit viele Menschen verständlicherweise auch die Verkehrssicherheit. Aufgrund zweier tragischer Vorfälle im Straßenverkehr ist dieses Thema aktuell besonders präsent. Als Gemeinde unternehmen wir laufend alles, was in unserer Macht steht, um Adaptierungen und Verbesserungen im Ortsgebiet vorzunehmen und Gefahrenstellen zu entschärfen.

Wichtig ist jedoch auch festzuhalten, dass wir auf die Bundesstraße selbst keinen und auf die Nebenstraßen nur geringen direkten Einfluss haben. Dieser liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich der Landesstraßenverwaltung beziehungsweise der Bezirkshauptmannschaft. Als Gemeinde können wir Maßnahmen anregen, Wünsche aus der Bevölkerung weiterleiten und laufend auf Verbesserungen drängen – entscheiden können wir dort jedoch nicht selbst. Genau das tun wir aber konsequent und mit Nachdruck. Allein aktuell liegen wieder vier konkrete Wunschprojekte aus der Bevölkerung, die an mich herangetragen wurden, bei der zuständigen Behörde zur Prüfung auf.

Als Beispiel sei der Abgang von der Kupetzsiedlung in die Anton Hagl genannt. Da hier immer wieder Autos direkt vor der Treppe Parken wird die Halten und Parken Zone verlängert und somit die Sicht auf die Straße für alle verbessert.



Die neue PV-Anlage trägt zur Energiewende bei

Als geschäftsführender Gemeinderat für Infrastruktur und Straßenbau ist es mir persönlich ein großes Anliegen, sowohl bei der Energieversorgung als auch bei der Verkehrssicherheit kontinuierlich Verbesserungen für Gablitz zu erreichen. Viele Maßnahmen benötigen Zeit, Abstimmungen und Genehmigungen – dennoch bleiben wir konsequent dran und setzen uns weiterhin mit Nachdruck für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger ein.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer!

Mag. Klaus Frischmann



Leider Alltag, Schmierereien in Gablitz

Neues aus dem Tourismus- und Integrationsbereich

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

Ich freue mich, Sie wieder über die neuesten Projekte und Entwicklungen in unserer Gemeinde in den Bereichen Soziales, Tourismus und Integration informieren zu dürfen.

Sonnenbusfahrt 2026: Gemeinsam ins Geschirrmuseum

Die Entscheidung ist gefallen: Am Mittwoch, den 23. September, findet die diesjährige Fahrt des Gablitzer Sonnenbusses statt. Diesmal führt es uns nach Wilhelmsburg zum Geschirrmuseum Lilienporzellan. Hier wird Handwerkstradition seit 1795 hochgehalten!

Teilnehmen können wie immer alle Gablitzer:innen ab 60 Jahren. Die Anmeldung zum Ausflug finden Sie direkt in diesem Amtsblatt. Unsere Sozialbeauftragte Gina Wörgötter und ich freuen uns schon jetzt auf einen schönen Tag und die gemeinsame Zeit mit Ihnen!



Startschuss für zwei Projekte im Bereich Soziales

In Form einer Arbeitsgruppe beschäftige ich mich gemeinsam mit Gina Wörgötter aktuell mit zwei Projekten, die uns besonders am Herzen liegen:

Neue Perspektiven für den sozialen Wohnbau

Da sich die bestehenden Gemeindewohnungen in einem nicht sanierbaren Zustand befinden, ist deren Abriss vorgesehen.

Auf dem Grundstück der Hauptstraße 35 wird die Genossenschaft „Schönere Zukunft“ stattdessen zehn geförderte Wohnungen errichten, deren Fertigstellung für 2029 geplant ist. Die Marktgemeinde Gablitz erhält als Grundbesitzerin hierfür einen jährlichen Baurechtszins. Um dennoch eine Möglichkeit zu haben, finanziell bedürftige Mitbürger:innen angesichts steigender Wohnkosten zu unterstützen, beschäftigen wir uns aktuell damit, wie dieser Zins künftig zur Finanzierung einer kommunalen Wohnbeihilfe verwendet werden kann.

Gemeinsames Arbeiten an der Einführung einer Sozialcard für Gablitz

Darüber hinaus beschäftigt sich unsere Arbeitsgruppe gegenwärtig auch mit der möglichen Einführung einer Sozialcard, so wie es diese beispielsweise in Tulln schon seit einigen Jahren gibt. Dabei handelt es sich um eine Berechtigungskarte, die von Personen mit geringem Einkommen beantragt werden kann, um Ermäßigungen bei Gebühren und vergünstigte Tarife z.B. für Bildungs- und Freizeiteinrichtungen zu erhalten. Der Vorteil daran: Antragsteller:innen sparen sich, für jede einzelne Ermäßigung gesondert einreichen zu müssen, wodurch sowohl Hürden wie Bürokratie abgebaut werden. Dadurch soll bedürftigen Menschen und ihren Kindern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erleichtert werden.



Neu im NÖ Card Angebot: Das Gablitzer Freibad

Es ist soweit: Mit 1. April 2026 ist das Gablitzer Freibad ein Partnerbetrieb der NÖ Card geworden. Damit setzen wir ein starkes Zeichen für die Weiterentwicklung unseres Freizeitangebots, denn die NÖ Card zählt zu den erfolgreichsten Freizeit- und Ausflugsangeboten des Landes und ver-

bindet zahlreiche qualitätsvolle Ausflugsziele in ganz Niederösterreich. Sie ermöglicht ihren Besitzer:innen einmalig freien Eintritt zu rund 365 Ausflugszielen – nun neu dabei auch zu unserem Freibad.

Pride Monat 2026

Neben dem beginnenden Sommer steht der Juni jedes Jahr auch im Zeichen der Vielfalt – im Rahmen der „Pride“ geht es darum, sich für die Rechte, die Akzeptanz und die Sichtbarkeit von LGBT-Personen einzusetzen und gegen Diskriminierung aufzutreten. Höhepunkt des Monats ist dabei jedes Jahr die Regenbogenparade in Wien, die dieses Jahr am Samstag, 13. Juni stattfinden wird. Da wir auch in Gablitz jedes Jahr zeigen, dass sich in unserer Gemeinde jede Person sicher und respektiert fühlen soll, hissen wir auch dieses Jahr wieder im Juni die Regenbogenfahne.

Darüber hinaus laden wir am Donnerstag vor der Parade gemeinsam mit re:spect Jugendtreff alle Interessierten zu einem bunten Picknick beim Hauersteigfußballplatz ein – perfekt, um in entspannter Atmosphäre Ideen für die Regenbogenparade in Form von selbst gestalteten T-Shirts, Plakaten und Buttons zu sammeln!

Also Freund:innen schnappen und am 11. Juni ab 16:00 beim Hauersteig-Fußballplatz vorbeischaun!

Mit den besten Wünschen für einen erholsamen Sommer

Miriam Üblacker



GGRⁿ Mag.^a Miriam Üblacker, BA
**Ausschuss für Tourismus,
Integration und Soziales**

miriam.ueblacker@outlook.com
0650/732 07 12



DIE GABLITZER GEMEINDERÄTINNEN & GEMEINDERÄTE



GGR Dipl.-Ing. Florian Ladenstein, MSc.
**Ausschuss für Umwelt, Natur
und Klimaschutz**

florian.ladenstein@outlook.com
0699/150 24 225

POLITIK

Neues aus dem Ausschuss für Umwelt, Natur und Klimaschutz

LIEBE GABLITZER:INNEN

Blühende Wiesen, gesunde Wälder, sauberes Wasser und lebenswerte öffentliche Räume prägen unsere Gemeinde und machen Gablitz besonders lebenswert. Gleichzeitig merken wir immer stärker, wie sehr unsere Umwelt unter Druck gerät: zunehmende Trockenheit und Hitzeperioden, Bodenversiegelung, Müll in der Natur oder die Ausbreitung invasiver Pflanzenarten betreffen uns auch direkt vor Ort. Viele dieser Entwicklungen wirken sich längst auf unseren Alltag aus – umso wichtiger ist es, gemeinsam aktiv zu werden und konkrete Maßnahmen für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz in Gablitz umzusetzen.

von Aussaat und Vorzucht über Mischkultur bis hin zu natürlicher Düngung und Nützlingsschutz. Der Vortrag zeigte, wie viele Menschen sich für regionales, nachhaltiges Gärtnern interessieren und selbst aktiv werden möchten.

Essbare Gemeinde Gablitz

Mit der Initiative „Essbare Gemeinde“ wird der öffentliche Raum in Gablitz Schritt für Schritt grüner und essbarer gestaltet, indem an öffentlichen Orten zugängliche Kräuter-, Obst- und Gemüsepflanzen geschaffen werden, die zum Naschen beim Spaziergehen und gemeinsamen Entdecken der Natur einladen. Neben den bereits im vergangenen Herbst gepflanzten Obst- und Wildsträuchern entsteht aktuell auch ein neues Gemeinschaftshochbeet bei der Klosterplanke. Zusätzlich gibt es auf der Gemeindehomepage eine neu erstellte und laufend ergänzte Übersichtskarte aller öffentlich zugänglichen Obstbäume, Wildsträucher etc. in Gablitz.

Kostenlose Kräutersamen für Gablitz

Im Rahmen der landesweiten Aktion von „Natur im Garten“ wurden in Gablitz dieses Jahr kostenlose Samensackerl mit Kapuzinerkresse verteilt. Die Aktion soll dazu motivieren, schon auf kleinen Flächen auf Balkonen, Terrassen oder im Garten Kräutervielfalt zu schaffen. Denn Kräuter verschönern nicht nur den eigenen Wohn- und Lebensraum, sondern bringen Würze



in den Alltag und bieten auch wichtige Nahrung für Bienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber.

Konstruktive Gespräche zur Begrenzung von Versiegelung

Aktuell laufen in Gablitz konstruktive Gespräche dazu, wie unnötige Versiegelung künftig stärker begrenzt und bei Projekten mehr Augenmerk auf Grünflächen, Versickerung und einen sorgsamen Umgang mit Boden gelegt werden kann, damit Asphaltwüsten möglichst vermieden werden. Denn unversiegelte Flächen sind wichtig für das Ortsklima, den Wasserhaushalt und den Schutz vor Überhitzung bei zunehmenden Hitzeperioden.

Gemeinsam gegen invasive Pflanzen

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch dieses Jahr auf dem Umgang mit invasiven Neophyten, die heimische Pflanzen des Wienerwalds verdrängen und ökologische



Gemüseanbau leicht gemacht

Mit einem gut besuchten Vortrag zum Thema „Gemüseanbau leicht gemacht“ startete Gablitz gemeinsam mit „Natur im Garten“ in die neue Gartensaison. Im Mittelpunkt standen praktische Tipps für den erfolgreichen und nachhaltigen Gemüseanbau –



Wer einen Smart Meter nutzt, kann derzeit mit kleinen Änderungen im Alltag Stromkosten sparen.

Wenn die viertelstündliche Messung aktiviert ist, werden Stromverbrauch und Netzauslastung genauer berücksichtigt. Besonders günstig ist Strom tagsüber, wenn viel Sonnenenergie produziert wird. Geräte wie Waschmaschine, Geschirrspüler oder das Laden eines E-Autos möglichst in die Mittags- und Nachmittagsstunden zu

verlegen, kann sich daher finanziell auszahlen.

Zusätzlich gibt es nun einen neuen Sozialtarif für Strom. Haushalte mit ORF-Beitragsbefreiung können dadurch einen Teil ihres Stromverbrauchs günstiger beziehen.

Ein Blick auf den eigenen Smart Meter und die aktuellen Einstellungen kann sich also lohnen – sowohl für die Geldbörse als auch für die Energiewende.

Schäden verursachen. Dazu fanden bereits ein Erkundungsrundgang mit Fachvortrag sowie die ersten Naturschutzeinsätze mit der Bevölkerung statt. Besonders erfreulich ist, dass die bisherigen Maßnahmen bereits Wirkung zeigen: Bestände invasiver Pflanzen konnten geschwächt werden und erste Flächen bieten wieder mehr Raum für heimische Arten.

Die Naturschutzeinsätze finden noch bis September jeweils am letzten Samstag im Monat statt. **Jede helfende Hand zählt – je mehr Menschen mitmachen, desto mehr Flächen können gemeinsam von invasiven Pflanzen befreit werden. Neue Helfer:innen sind jederzeit herzlich willkommen.** Für alle Teilnehmenden gibt es heuer außerdem einen Sammelpass mit Gewinnspiel als Belohnung.

Abfall vermeiden

Auch beim Thema Abfallvermeidung wurden weitere kleine Maßnahmen gesetzt. In Gemeindegebäuden werden nach und nach Hinweisschilder auf Papierhandtuchspendern angebracht, die daran erinnern sollen, Papier sparsam zu verwenden – für Kinder zusätzlich mit „Foxy dem Fuchs“ in einer spielerischen Variante. Gleichzeitig wird auch an größeren Themen wie nachhaltigeren Beschaffungsprozessen innerhalb der Gemeinde gearbeitet.

1x1 der Mülltrennung

Aus der Bevölkerung gab es zuletzt auch vermehrt Fragen zur richtigen Mülltrennung in Gablitz. Antworten dazu bietet die Gablitzer Abfallfibel, die online sowie in gedruckter Form am Gemeindeamt erhältlich ist. Bei einigen Alltagsgegenständen verleitet der Name oft zu Verwechslungen: Kassenbons und Backpapier gehören aufgrund ihrer Beschichtung nicht in das Altpapier, sondern in den Restmüll, ebenso stark verschmutzte oder fettige Teile von Pizzakartons. Auch Hundekotsackerl gehören – selbst wenn biologisch abbaubare Sackerl verwendet werden – jedenfalls in den Restmüll und nicht in die Natur.



Vielfältige Themen beim Umwelttreff

Am Internationalen Tag der Erde fand erstmals ein offener Umwelttreff in Gablitz statt.

In gemütlicher Atmosphäre wurden unterschiedlichste Themen diskutiert – von allgemeinen Anliegen rund um Umwelt und Nachhaltigkeit bis hin zu konkreten Ideen und Hinweisen für neue Projekte in der Gemeinde. Unter anderem wurde die Idee eines „Nähcafés“ vorgebracht, bei dem gemeinsam genäht, gelernt und gegenseitig geholfen werden kann. Hierfür wären aktuell noch erfahrene Näher:innen gesucht, die bereit wären ein wenig Anleitung zu geben. Wenn Sie sich dies vorstellen könnten, melden Sie sich gerne bei mir!

Vorsicht bei Wildschweinnachwuchs

In manchen Gebieten von Gablitz fühlen sich Wildschweine aktuell recht wohl. Die Tiere sollten allerdings nicht unterschätzt werden, insbesondere wenn es Nachwuchs gibt: Zwischen März und Mai kommen in der Regel die Frischlinge zur Welt und die Bachen achten dann besonders aufmerksam auf ihre Jungen. Bei Begegnungen empfiehlt es sich daher, Abstand zu halten, ruhig weiterzugehen und Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.

Mit umweltfreundlichen Grüßen,
Florian Ladenstein

www.moserimmobilien.at

Weder Zeit verschwenden noch Geld verschenken.
Immobilienverkauf ohne „Ladenhüter-Effekt“.

JETZT TERMIN
VEREINBAREN



Erstberatung inkl. Marktwertschätzung kostenfrei:

Mag. Michaela-Christina Moser-Knoll
0664/3418784 office@moserimmobilien.at



Alpenland und Architekt erklären das Zentrumsmodell

POLITIK

Zukunft für Gablitz Projektvorstellung unserer Zentrumsentwicklung



LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

Am 21. Mai habe ich die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung zu einer Informationsveranstaltung zum Zentrumsprojekt der Wohnbaugenossenschaft Alpenland eingeladen.

Mit einem 3D Modell und umfassender Präsentation wurde das Projekt durch den Technischen Bereichsleiter DI. Matthias Hofer, Projektleiter Neubau DI. Thomas Wegner und Architekt DI. Wolfgang Ullrich präsentiert.

Was mich besonders freut, nach sehr vielen Gesprächen, die ich mit Alpenland und den Architekten hatte, wurde die Kritik am ursprünglichen Projekt aufgenommen und in der Neuplanung berücksichtigt. Nicht nur ich war an diesem Abend davon überzeugt, dass damit ein großer Wurf gelungen ist, der unser Ziel vom lebenswerten, lebendigen und verkehrsberuhigten Zentrum umsetzt.

Vor allem mein Wunsch nach leistbarem Wohnen wird nun Wirklichkeit, denn die 72 Wohnungen werden als wohnbauförderungsfähige Mietwohnungen umgesetzt. Und dies in Größen für alle Ansprüche, von ca. 50 m² bis an die 100 m².

Bei der Neuplanung wurde die Einbeziehung des bestehenden Klosters inklusive Klostergarten und Kapelle, die nun auch be-

stehen bleibt und saniert wird, berücksichtigt. Auch das war mir ein großes Anliegen.

Mit dem Gemeinde-Mehrzwecksaal, Gastronomieflächen, Freiraum für Märkte und Feste und viel Grün, sowie zusätzlichen betreuten Wohnungen wird unser Ziel vom lebendigen, lebenswerten und verkehrsberuhigten Zentrum umgesetzt.

Zusätzlich werden im alten Kloster Kleinstwohnungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenzentrums errichtet. Das sichert die Zukunft der Pflege in Gablitz.

**GANZ TRANSPARENT WURDE DAS
PROJEKT IN EINER BÜRGERINNEN/
BÜRGER-INFORMATION AM 17. JUNI
IN DER GLASHALLE PRÄSENTIERT.**

Damit stehe ich weiter zu meinem Versprechen transparenter Information und Umsetzung.

Die Eckpunkte:

- Leistbare 72 Genossenschaftswohnungen
- Mehr Betreute Wohnungen
- Kleinstwohnungen für Pflegekräfte
- Flächen mit Außenbereichen für Gastronomie
- Flächen für Ärzte und Therapeutinnen
- Freiflächen zum Spielen, Treffen, für Märkte
- Mehr als 3.000 m² öffentlicher Freiraum, zusätzlich zum Freiraum der begrünten Flutmulde

- Multifunktionaler Gemeindesaal
- Öffentlich zugängliches, behindertengerechtes WC
- Großzügige Spielflächen für Kinder
- Viel Grün, Lebensraum und -qualität

Klar ist auch, das viel zitierte Verkehrskonzept gibt es und ganz ehrlich, wir reden von drei Gassen. Schon in der ersten Phase des Projektes haben wir dieses Konzept mit Experten erarbeitet mit den Punkten:

- Beruhigung der Ferdinand-Ebner-Gasse als Begegnungszone
- Einbahnregelung der Bachgasse VOM Ärztezentrum ZUR Apotheke, daher Lösung des Nadelöhrs bei der Apotheke
- Komplette Neugestaltung der Hauptstraße (die in beiden Richtungen befahrbar bleibt) in enger Abstimmung mit den Anrainerinnen und Anrainern, der Apotheke und den Betreibern
- Neugestaltung der beiden Ausfahrten an der B1, um sicheres Aus- und Einfahren zu garantieren. Hier dränge ich auf eine Ampel beim Kaufhaus Gstöttner

Was mir auch wichtig war, ist die zeitnahe Umsetzung. So soll mit den ersten Bau-schritten schon heuer begonnen werden. Die Neubauten werden 2028 fertig sein, das komplette Projekt Ende 2029.

Zukunft für Gablitz. Mit diesem Projekt wird unser Zentrum zu einem belebten Ort, ein Ort für uns alle.

**Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech**

Kurzberichte der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2026



Rechnungsabschluss 2025

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2025 wird genehmigt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Friedhofsgebührenordnung

Da die Fa. Dewanger an die Gemeinde herangetreten ist, die Kühlung von Verstorbenen durchgängig zu übernehmen, kann die Kühlanlage am Gablitzer Friedhof stillgelegt werden. Somit ist die Friedhofsgebührenverordnung neu zu erlassen und tritt mit 01.04.2026 in Kraft.

■ **Beschluss: einstimmig**

Anpassung der Badbenutzungsgebühren

Letztmalig wurden die Badpreise im März 2022 angepasst. Aufgrund eines Vergleiches mit anderen öffentlichen Freibädern in der Region, werden ab der heurigen Badesaison die Gebühren auch in Gablitz neuerlich angepasst.

■ **Beschluss: einstimmig**

Beitritt Stadtgemeinde Pressbaum zur Kleinregion Wir 5 im Wienerwald

Aufgrund des bekundeten Interesses der Stadtgemeinde Pressbaum, zur Kleinregion beitreten zu wollen, wird ein Grundsatzbeschluss gefasst.

■ **Beschluss: einstimmig**

Essbare Gemeinde: Beschluss Baum- und Bepflanzungskonzept

Das überarbeitete Baum- und Bepflanzungskonzept als Grundlage zur Planung, Umsetzung und Instandhaltung von Grünräumen wird genehmigt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Vertrag Bühne Baden 2027

Die Vertragsunterzeichnung mit der Bühne Baden für das Neujahrskonzert 2027 wird beschlossen.

■ **Beschluss: einstimmig**

Subventionen

Die Subventionsanträge des Vereines Kulturregion Wienerwald zur Unterstützung des „Artwalk Wienerwaldsee“; einer Gablitzer Hebamme für einen neu gegründeten Babytreff im Vereinstreff und des Naturparks Purkersdorf für Waldlernetage und Workshops der Volksschule Gablitz werden genehmigt.

■ **Beschluss: einstimmig**

BESCHAFFUNGEN UND VERGABEN

a) Instandsetzungsarbeiten Lift Gemeindeamt

Das Angebot der Fa. OTIS mit Kosten von € 3.177,32 inkl. Ust. wird angenommen.

■ **Beschluss: einstimmig**

b) Sonnenschutz Hort

Der Tausch der Raffstores in Höhe von € 21.771,89 inkl. USt. durch die Fa. Sonnenschutzwelt wird genehmigt.

■ **Beschluss: einstimmig**

c) Umsetzungsbegleitung NISG

Einige Gemeinden in der Kleinregion fallen ab 01.10.2026 unter das Netz- und Informationssystem-Sicherheitsgesetz 2026 – NISG 2026. Um Synergien als Kleinregion für die Implementierung auszuschöpfen, wird ein Rahmenbudget in Höhe von € 4.000,00 beschlossen.

■ **Beschluss: einstimmig**

d) Rauchwarnmelder

Die zusätzlichen Rauchwarnmelder in Höhe von € 1.566,17 inkl. USt. werden bei der Fa. ARED beauftragt.

■ **Beschluss: einstimmig**

e) Austausch Lautsprecher Friedhof

Da die Lautsprecher teils defekt und veraltet sind, wird eine Anschaffung in Höhe von € 1.344,00 inkl. USt. bei der Fa. Kaiser team bewilligt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Mietvertrag Lager Gewerbehof

Ein Teil der Kellerflächen im Gewerbehof soll an die Fa. Boombell GmbH vermietet werden. Der Mietvertrag dazu wird beschlossen.

■ **Beschluss: einstimmig**

Baurechtsangebot, Hauptstraße 35

Das Baurechtsangebot der „Schöneren Zukunft“, welches den Neubau einer Wohnhausanlage mit 10 Wohnungen (43 bis 50 m²) beinhaltet und mit einem Baurechtsvertrag die Abwicklung der Errichtung sichergestellt werden soll, wird beschlossen.

■ **Beschluss: einstimmig**

Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde; Land NÖ – Gehsteig B1

Die Gehsteige und Abstellflächen entlang der B1 von km 22,8 bis km 23,1 (Bauhof bis ehemalige Tankstelle) sollen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde übergehen. Der Übernahmevertrag wird genehmigt.

■ **Beschluss: einstimmig**

Ehrung

Der Gablitzer Künstler Ing. Johann Schmatz gestaltet seit 1985 Ausstellungen in Gablitz, hat sich über diese Jahrzehnte intensiv mit der Ausbildung von Malerinnen und Malern beschäftigt und war damit ein künstlerisches Aushängeschild unserer Gemeinde. Er soll am 13. Juni 2026 im Rahmen seiner Jubiläums-Vernissage mit dem Ehrenzeichen „Am Band in Gold“ ausgezeichnet werden.

■ **Beschluss: einstimmig**

Gablitzer Projekte strahlen in die Region

Ein großes Ziel unserer Kleinregion war und ist es, erfolgreiche Projektideen und -umsetzungen zu teilen und voneinander zu lernen.

Im April durfte ich mich von der Umsetzung einer sehr erfolgreichen Gablitzer Projektidee in unserer Partnergemeinde Tullnerbach überzeugen. Seit Eröffnung unserer Gablitzer Hundewiese war ich laufend im Austausch mit meinem Bürgermeisterkollegen Paul Porteder.

Paul hat sich vom Erfolg unserer Hundewiese überzeugt und auch die Ortssuche in der Gemeinde konnte rasch abgeschlossen werden.

Im Rahmen eines kleinen Festes, unterstützt mit Geschenken für die vierbeinigen Besucherinnen und Besucher von der Fleischerei Ströbel, durfte ich das Eröffnungsband mit durchschneiden und die Hundewiese den begeisterten Hunden übergeben.



Eröffnung der neuen Hundewiese in Tullnerbach

Ich freue mich sehr, dass wir in der Region so gut zusammenarbeiten, uns regelmäßig bei vielen Gelegenheiten treffen und Ideen und Projekte teilen.

**Bürgermeister
Michael W. Cech**



Bgm. Paul Porteder / Tullnerbach, Vbgmⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser / Gablitz, Bgm. Ing. Michael W. Cech / Gablitz, Bgm. Ing. Stefan Steinbichler / Purkersdorf, Bgm. Josef Rothensteiner / Pressbaum, Bgm. Christian Lautner, MSc. / Wolfsgraben



Pressbaum
ist nun Teil der
Kleinregion
„Wir 6 im
Wienerwald“

AKTUELLES

Aus 5 wird 6 im Wienerwald Die erfolgreiche Kleinregion wächst

Im Rahmen der Sitzung der Wienerwald-Kleinregion am 27.04.2026 im Gemeindeamt Gablitz gab es eine erfreuliche Neuveränderung: Die Stadtgemeinde Pressbaum ist nun Teil der Kleinregion „Wir 6 im Wienerwald“.

Somit ist für uns der Startschuss zur regionalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Gablitz, Mauerbach, Pressbaum, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben gesetzt. Eine erste Zusammenarbeit gibt es schon im (eher trockenen Bereich) der Datensicherung und Cybersecurity.

Weitere Themen waren:

- Sorgende Gemeinschaft
- E-Bike-Kompetenzregion

Durch die Unterstützung der KEM Zukunftsraum Wienerwald mit Manager Herwig Kolar planen die 6 Gemeinden bereits Zukunftsprojekte wie:

- gemeinsames Mobilitätsmanagement
- mögliche Blutspendeaktion in der Kleinregion
- Ausbau des Angebotes der gemeinsamen Demenzregion
- Ausbau der gemeinsamen Rad-Infrastruktur
- Vergleich von Personalstrukturen und Gebühren und noch engere Kooperationen zur Senkung der Kostenstrukturen

„Solche Treffen zeigen, wie wichtig Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ist – viele Herausforderungen lassen sich gemeinsam besser lösen und gestalten. Auch der persönliche Austausch kam nicht zu kurz im Gablitzer Gemeindeamt, das wieder einmal gerne Zentrum der Region war.“

Obmann Bgm. Michael W. Cech

Verkehrssicherheit in Gablitz

Jeder Unfall ist einer zu viel

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER

In den vergangenen Wochen kam es in Gablitz zu zwei Verkehrsunfällen, bei denen jeweils ein Kind verletzt wurde. Klar ist, jeder Unfall ist einer zu viel und mein oberstes Ziel ist Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, vor allem für die Jüngsten.

Tatsache ist auch, dass beide Unfälle an der B1 geschehen sind und dass alle Verkehrsmaßnahmen nicht durch die Gemeinde erfolgen.

Dennoch ist mir Verkehrssicherheit, auch und gerade an der B1 ein besonderes Anliegen. Weil hier das Verkehrsaufkommen am höchsten ist und auch die gefahrenen Geschwindigkeiten am höchsten sind.

Viele Jahre habe ich mich als Bürgermeister für die Reduktion des Tempolimits vom Riederberg kommend von 60 km/h auf 50 km/h eingesetzt. Ebenso gehen die Querungshilfen (Mittelinseln) beim Kaufhaus Gstöttner und beim Bauhof auf meine Bemühungen zurück. Die Abbiegespur vom Kaufhaus Schober habe ich erreicht und auf Kosten der Gemeinde umsetzen lassen.

Ein schwieriges Thema ist und sind zusätzliche Zebrastreifen. Diese habe ich bereits mehrmals beantragt. Sie wurden aber jedes Mal aufgrund „zu niedriger Fußgängerfrequenz“ abgelehnt.

Mir ist auch klar, Unfälle – vor allem mit Kindern – regen zu Diskussionen an und auch politisch wurden Meinungen in den sozialen Medien geäußert.

Eines ist für mich aber vollkommen klar, es geht nicht um politischen Populismus, sondern um die Umsetzung von Maßnahmen. Wie gesagt, ich setze mich seit vielen Jahren für Maßnahmen ein, Reduktion des Tempos und Mittelinseln.

Zwei Dinge muss ich auch klar aussprechen:

1) Experten haben uns MEHRFACH bestätigt, dass die bereits mehrmals artikulierten Forderung nach Sperre der Schulgasse TÖDLICH ist. Denn nur der naivste Mensch glaubt, dass dann niemand mehr seine Kinder mit dem Auto bringt. Dann erfolgt das Aussteigen eben an der B1 mit Chaos und gefährlichen Situationen.

ICH habe die Elternhaltestellen eingerichtet, denn eine Sperre der Gasse vor der Schule gefährdet viele. Man kann es noch so oft fordern, wir sind eben nicht mitten in Wien. Verkehrsexperten haben uns das schon so oft bestätigt. Man kann dieses Modell eben nicht überall einsetzen. Mein Ziel ist eine Verkehrsberuhigung in der Ferdinand-Ebner-Gasse und gleichzeitig mit dem Angebot der Elternhaltestellen an der B1 ein sicheres Bringen und Abholen der Kinder. Klar ist aber auch, keiner der beiden Unfälle hätte dadurch verhindert werden können.

2) Verkehrserziehung bekommt einen immer wichtigeren Stellenwert.

Denn wenn ein Kind die B1 bei ROTER Ampel NEBEN dem Zebrastreifen quert, dann greifen alle anderen Maßnahmen nicht. Daher bringe ICH alle Experten zusammen. Es geht um Lösungen und nicht um Populismus. Wir werden in Zukunft durch noch stärkere Zusammenarbeit mit der Schule und dem Elternverein Verkehrssicherheit zu den Kindern bringen.

Abschließend ist mir eines wichtig. Verkehr sind wir alle. Verkehrssicherheit sind wir alle. Nur wenn wir alle mehr Rücksicht nehmen, egal ob im Auto, auf dem Rad, dem E-Scooter oder zu Fuß können wir für Sicherheit im Verkehr sorgen.

**Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech**



Mikrozensus

Die kleine Volkszählung zeigt, wie Österreich lebt

Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung von Statistik Austria, die seit 1968 vierteljährlich durchgeführt wird. Sie liefert zentrale Daten für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – von Arbeit über Bildung bis Wohnen. Pro Quartal werden rund 22 500 Haushalte zufällig ausgewählt und insgesamt 5-mal im Abstand von jeweils 13 Wochen befragt, damit Veränderungen im Jahresverlauf sichtbar werden. Die Teilnahme ist gesetzlich verpflichtend. Wer nach mehrmaliger Aufforderung nicht antwortet, riskiert eine Verwaltungsstrafe.

Was ist der Mikrozensus und warum ist er so wichtig?

Ziel dieser Haushaltsbefragung ist es, kontinuierlich aktuelle und international vergleichbare Daten zur **Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Bildung und Wohnsituation** zu erheben. Damit liefert der Mikrozensus nicht nur zentrale Grundlagen für politische Entscheidungen, sondern auch für wirtschaftliche Indikatoren wie den Verbraucherpreisindex oder die Inflationsrate.

Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden sich in zahlreichen Medienberichten – etwa, wenn es um durchschnittliche Mietpreise, Teilzeitquoten oder Bildungsabschlüsse geht. Die erhobenen Daten bilden eine essenzielle Grundlage für faktenbasierte Entscheidungen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung, die alle Menschen in Österreich betreffen.

Wie läuft die Haushaltserhebung ab?

Pro Quartal werden österreichweit rund **22.500 Haushalte** zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt. Die Befragung beginnt mit einem RSb-Schreiben, das die betroffenen Haushalte über ihre Teilnahme informiert und alle notwendigen Kontaktdaten zur Terminvereinbarung enthält. Es werden Fragen zur Wohnung bzw. Haus sowie zu allen dort wohnhaften Personen gestellt. Die erste Befragung findet in der Regel vor Ort statt – vorzugsweise im Wohnraum der Auskunftspersonen, um rasch etwaige Unterlagen heranziehen zu können. Falls dies nicht gewollt ist, kann der Haushalt auch einen Ort vorschlagen.

Die Erhebungspersonen führen die Erhebung mittels computerunterstütztem Fragebogen durch. Danach folgen 4 weitere Befragungen im Abstand von jeweils rund 13 Wochen. Diese können telefonisch oder online erfolgen. Der Mikrozensus erstreckt sich also über rund ein Jahr.

Was wird gefragt und wie viel Zeit nimmt das in Anspruch?

Gefragt wird nach dem Geschlecht, dem Beruf, dem Ausbildungsstand, der Wohnfläche und weiteren sozialen Merkmalen der Haushaltsmitglieder. Für berufstätige Erwachsene **dauert die Befragung rund 15 Minuten**, für Kinder und nicht berufstätige Personen etwa 5 Minuten. Ein privater Haushalt an derselben Adresse darf innerhalb von 10 Jahren nur einmal über mehrere aufeinanderfolgende Quartale hinweg befragt werden.

Besteht eine gesetzliche Pflicht zur Teilnahme?

Ja. Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung von Statistik Austria mit **gesetzlicher Auskunftspflicht**. Diese ergibt sich aus dem Bundesstatistikgesetz 2000 sowie der Erwerbs- und Wohnungsstatistikverordnung. Alle volljährigen Mitglieder eines betroffenen Haushalts sind verpflichtet, Auskunft zu geben. Für minderjährige Personen muss die gesetzliche Vertretung die Fragen beantworten. Jugendliche ab 15 Jahren dürfen aber selbst antworten. Sollte ein Haushaltsmitglied nicht verfügbar sein, kann eine andere volljährige Person aus demselben Haushalt beauftragt werden, die Fragen zu beantworten.

Statistik Austria muss die auskunftspflichtigen Personen bei Verweigerung der Auskunft und bei wesentlich unvollständigen oder nicht dem besten Wissen entsprechenden Angaben über die Rechtsfolgen informieren.

Was passiert, wenn jemand nicht teilnimmt?

Wird die Befragung nicht innerhalb von fünf Wochen nach der sogenannten Referenzwoche (Woche, über die Auskunft zu erteilen ist) beantwortet, informiert Statistik Austria die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde. Diese leitet in der Regel ein Verwaltungsstrafverfahren ein. Die konkreten Strafhöhen werden von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder in Wien vom Magistrat festgesetzt. Statistik Austria selbst hat auf die Strafbemessung keinen Einfluss.

Wie sicher sind die erhobenen Daten?

Statistik Austria **unterliegt strengen Datenschutzrichtlinien**. Die Erhebungsdaten werden getrennt von personenbezogenen Informationen gespeichert. Nach Abschluss aller fünf Befragungswellen werden Name und Adresse gelöscht, die Daten pseudonymisiert und nur in aggregierter Form weiterverarbeitet. Die vollständige Datenschutzinformation finden Sie unter: www.statistik.at/mikrozensus -> Rechtsgrundlagen, Datenschutz

Diese verschlüsselten Datensätze dienen anschließend als Grundlage für Analysen und Statistiken, die öffentlich zugänglich sind und sowohl Politik, Medien und Wissenschaft als auch der allgemeinen Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Mikrozensus

Weitere Informationen

www.statistik.at/mikrozensus
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338
Mo bis Fr, 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags

Für gehörlose Personen finden sich Erklärvideos unter Mikrozensus – STATISTIK AUSTRIA – Die Informationsmanager im Unterpunkt Multimedia

Zuhören – Umsetzen für unsere Unternehmerinnen und Unternehmer

In Gablitz und der Region gibt es unzählige Einzelunternehmerinnen und -unternehmer, die zu Hause arbeiten.

Immer wieder wurde bei mir der Wunsch geäußert, kurzfristig mietbare Räume zum Arbeiten oder für Besprechungen in Gablitz zu haben, wenn das von zu Hause einmal nicht möglich ist oder man eine Besprechung nicht im privaten Umfeld abhalten will.

Im Gewerbehof der Gemeinde bietet sich nun diese Möglichkeit durch freie Büroräume im 1. Stock.

Vorerst wird ein Raum mit Schreibtisch-Arbeitsplatz und einem Bildschirm sowie ein Besprechungsraum für bis zu 10 Personen zur Verfügung stehen. Beides gemeinsam oder getrennt zu mieten.

Bald entsteht Büroraum zur Kurzfristmiete
im Gewerbehof



Wir werden die Räume nun entsprechend neu ausmalen, W-Lan vorsehen und nach Festlegen der entsprechenden Miettarife die Räume zu günstigen Konditionen zur Verfügung stellen.

Damit wollen wir die Unternehmerinnen und Unternehmer in Gablitz und der Region unterstützen und ein professionelles Arbeitsumfeld bieten, wenn es benötigt wird.

**Bürgermeister
Michael W. Cech**



**BITTE NEUE
KARTEN AM
GEMEINDEAMT
ABHOLEN**

AKTUELLES

„Nachteule“ Taxi 31300

Kundenkarten laufen mit Ende August ab

Seit Jänner 2018 gewährleistet Taxi 31300 Ihren sicheren Heimfahrdienst in Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und in den Nächten zu den Feiertagen um 3:00 Uhr ab Hütteldorf (Busbahnhof / Taxistandplatz) an Ihre Wohnadresse in Gablitz!

Voraussetzung: Gablitzer Hauptwohnsitzer können sich eine „Nachteulen-Karte“ während der Amtsstunden im Gemeindeamt abholen.

Ablauf: „Nachteulen-Karte“ dem Taxi 31300-Fahrer in Hütteldorf vorzeigen und los geht's.

Kosten der Taxifahrt:

- für 1 Person € 8,-
- für 2 Personen € 4,- pro Fahrgast
- für 4 Personen € 2,- pro Fahrgast
- Sind mehrere Fahrgäste in Hütteldorf wartend und ein Taxi reicht nicht aus, dann werden rasch weitere Fahrzeuge nachbeordert.

Die Marktgemeinde Gablitz möchte wieder auf die ORTSPOLIZEILICHE VERORDNUNG zur Vermeidung von **LÄRM UND SONSTIGEN BELÄSTIGUNGEN hinweisen:**

Für das GESAMTE GEMEINDEGEBIET gilt folgendes VERBOT:

- an Samstagen ab 18:00 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen ganztags und
- in der Nachtzeit zwischen 20:00 Uhr und 7:00 Uhr früh

- 1) der Betrieb von treibstoffbetriebenen Maschinen zur Gartenpflege (z.B. Benzinrasenmäher, Motorsense u.ä.);
- 2) der Betrieb von Säge-, Schleif- und Arbeitsmaschinen im Freien;
- 3) lärmverursachende Bautätigkeit (z.B. Hämmern am Dach, Betrieb einer Estrichpumpe etc.)
- 4) Lautsprecherwerbung, die nicht der Genehmigung nach straßenrechtlichen Vorschriften bedarf.



Anrainerpflicht Heckenschnitt

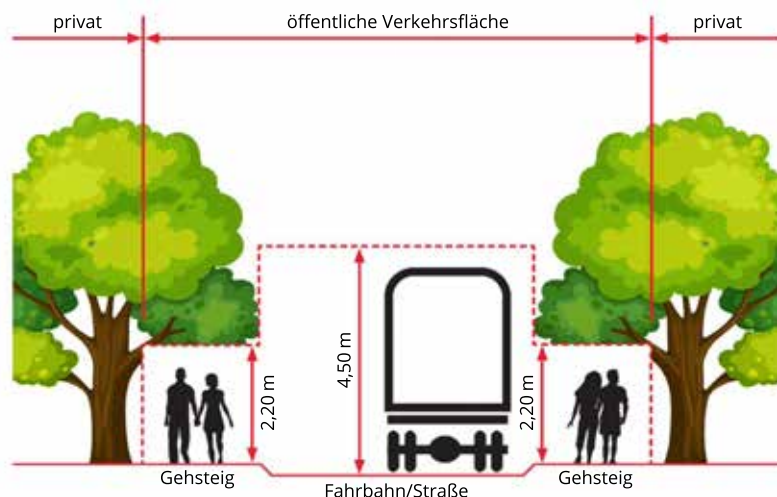
SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

in dieser Gartensaison sind bereits einige Beschwerden an das Gemeindeamt im Zusammenhang mit dem Überwuchs auf Gehsteigen und/oder Straßen herange-tragen worden.

**DER HECKENSCHNITT IST EINE
VERPFLICHTUNG DER GRUNDSTÜCKS-
EIGENTÜMER NACH DER
STRASSENVERKEHRSORDNUNG.**

Damit Gehsteige, Radwege und Fahr-bahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privat-grundstücken sein.

Hecken und Sträucher sind so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Licht-raumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn, bzw. 2,20 m über dem Geh-steig, gegeben ist.



Sehr wichtig für Sie:

Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschafts-eigentümer/ in.

Was Sie also bitte beachten sollten:

- Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden.
- Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung freigehalten werden.

Die Marktgemeinde Gablitz hofft auf eine breite Unterstützung durch die Gablitzerinnen und Gablitzer!

Bei einer Untätigkeit von Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern müssten wir den offiziellen Weg einhalten und ein Verfahren über die Bezirkshauptmannschaft als zuständige Behörde einleiten. Da wir dies im Sinne eines gedeihlichen Miteinander in Gablitz nicht tun möchten, **bitten wir Sie um entsprechenden Rückschnitt zum öffentlichen Gut und bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe!**

**Mag. Florian Achleitner,
Amtsleiter Gemeindeverwaltung**



**Bgm. Michael Cech, SV-Obmann Andi Forche
und Wolfgang Weis**

VEREINE

Gablitz im sportlichen Mittelpunkt

Am 22. März stand der Gablitzer Sportplatz ganz im Zeichen des Adidas Mastercups 2026 und der SV Boombell Gablitz erwies sich wieder als der perfekte Gastgeber.

Über 1000 junge Spielerinnen und Spieler und deren Begleiterinnen und Begleiter verbrachten einen sportlichen Tag in unserer Gemeinde und lieferten faire Spiele. SV Obmann Andi Forche und sein Team hatten unsere Plätze und die Infrastruktur perfekt vorbereitet. Ich habe mich sehr gefreut, bei der Siegerehrung dabei sein zu dürfen und nach einem langen Tag in müde aber zufriedene Gesichter zu schauen.

**Bürgermeister
Michael W. Cech**

Unser erfolgreicher Gablitzer Musikverein



Am 20. März lud unser 1. Gablitzer Musikverein zur Generalversammlung. Nach Kassaprüfung durch GGR. a.d. Marcus Richter gaben Obfrau Vera Lampert und Kapellmeister Joachim Luitz einen beeindruckenden Rechenschaftsbericht über die musikalischen Aktivitäten des Vereines.

Besonders sticht die erfolgreiche Jugendarbeit hervor. Und dabei freut mich ganz besonders, dass Befürchtungen mancher nicht eingetreten sind, dass mit Gründung des Musikschulverbandes mit Purkersdorf und Mauerbach die Zukunft des Vereines in Gefahr ist.

Das Gegenteil ist – wie von mir immer gesagt – der Fall. Unser „Dreisäulenmodell“ aus Musikschulverband, Musikschule unseres Musikvereines und Ausbildung im

Gablitzer Bildungswerk GAB hat sich als Erfolgsmodell bewährt. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in Blasmusikausbildung im Verein steigt und dadurch ist die Zukunft unseres Musikvereines gesichert.

DANKE ALLEN, DIE SICH IM VEREINS-VORSTAND ENGAGIEREN, FESTE, AUSBILDUNG, AUSRÜCKUNGEN UND MUSIKALISCHE REISEN ORGANISIEREN.

Der 1. Gablitzer Musikverein ist eine wesentliche Säule in Gablitz, auf die wir stolz sein können.

**Bürgermeister
Michael W. Cech**



Michael Flesch gratuliert Kapellmeister Joachim Luitz



Michael Cech, Vera Lampert, Joachim Luitz, Marcus Richter

Gablitzer Altblech

Bereits zum achten Mal fand heuer das schon traditionelle und weithin beliebte „Gablitzer Altblech“ statt. Der Verein für nachhaltige Mobilität lud Young- und Oldtimer zu einem gemütlichen und stimmungsvollen Treffen nach Gablitz ein und fast 200 Fahrzeuge und deren „Betreuer“ folgten der Einladung. Dabei waren einspurige Fahrzeuge genauso zu sehen wie auch ein Steyr-Foodtruck aus den 60-er Jahren. Für ein umfangreiches Rahmenprogramm war gesorgt. Live-Musik der Gruppe „InLine“ samt der Gablitzer Linedance-Gruppe sorgten für gute Stimmung. Führungen durch die Gablitzer Privatbrauerei weckten großes Interesse. Die kleinsten Besucher wurden mit einer Rätsel-Rallye und einem Bobbycar-Rennen unterhalten.

Was uns besonders freut ist, dass die Vielfalt der Fahrzeuge gelobt wurde und die besondere Stimmung bei unserer Veranstaltung. Dies treibt uns natürlich an, weiter zu machen und auch für den August-Termin wieder neue Überraschungen vorzubereiten.

**IM SEPTEMBER MACHT HEUER AUCH
DIE „GERASDORFER CLASSIC-RALLYE“
MIT RUND 120 OLDTIMERN
IHRE MITTAGSRAST IN GABLITZ.**

Aktuelle Informationen findet man stets auf unserer facebook-Seite, sowie auf www.gablitzer-altblech.at.

Wir freuen uns wieder auf viele Besucher!

**Wolfgang Weixler
Obmann**

**Das Gablitzer Altblech gibt's
wieder am 15. August 2026
Friedrich-Lintner-Platz
9:00 bis 15:00 Uhr**

Das Bodenpersonal

Eine unserer wichtigsten Lebensgrundlagen ist der Boden. Das Thema Bodenschutz ist, vor allem durch den in Österreich anhaltenden hohen Verlust an offenen Flächen durch Versiegelung, derzeit auch in der Öffentlichkeit immer wieder präsent. Die Qualität und Zusammensetzung des Bodens in unseren Gärten bestimmen darüber, welche Erfolge wir mit Bepflanzungen, Gehölzen, Zierpflanzen und Gemüse vorweisen können.

Der Boden in Ihrem Garten gibt den Wurzeln einer Pflanze Halt. Er speichert zudem Wasser sowie Nährstoffe und gibt diese nach und nach frei, sodass sie von den Pflanzen aufgenommen werden können. Je nach Herkunft haben sich Pflanzen nicht nur an sonnige, halbschattige oder schattige Standorte angepasst, sondern auch an unterschiedliche Bodenarten. Wer seinen Boden kennt, kann die Erde durch gezielte Maßnahmen verbessern und so den Pflanzen ein optimales Wachstum im Garten ermöglichen.

Der ideale Gartenboden ist sowohl reich an Humus und Nährstoffen, als auch durchlässig.

Vereinfacht ist der Bodenaufbau in Schichten (A - B - C) aufgegliedert. C ist üblicherweise die Gesteinsschicht und A die organisch aktive Humusschicht und B dazwischen, bei uns im Wienerwald Lehm.

In Gablitz gibt es auf Grund der geologischen Situation – wir befinden uns in der Flyschzone der nördlichsten Alpenformation – vor allem sehr schweren undurchlässigen und zu Staunässe neigenden Braunerde – Lehm Boden, mit einer eher geringen Humusschicht (A). Mit verschiedenen unterstützenden Maßnahmen, kann dieser aber ein guter Grund für unsere Gärten sein. Für die Lockerung und Durchlüftung kann das Untermischen von Sand helfen. Idealerweise wird aber regelmäßig/jährlich eine größere Menge Kompost in die Lehmschichten eingebracht. Durch diese Beimischung wird der Boden nicht nur lockerer, sondern kann

auch besser Nährstoffe aufnehmen und wird damit durch die stärkere Humusschicht zu einem guten Gartenboden. Erde setzt sich immer aus Pflanzenresten, mikrobiellen und tierischen Überresten, sowie Mineralien zusammen.

Aber der beste Boden ist nichts ohne das entsprechende Personal

Regenwürmer, Springschwänze, Pilze, Hornmilben, Kugelspringer, Tausend- und Hundertfüßer, Asseln, Schleimpilze, Bakterien, Bärtierchen, Amöben und andere Einzeller, Spinnen, Wimperntierchen, Käfer, Fadenwürmer, Algen usw. gehören zur Standardausstattung eines ordentlichen Gartenbodens.

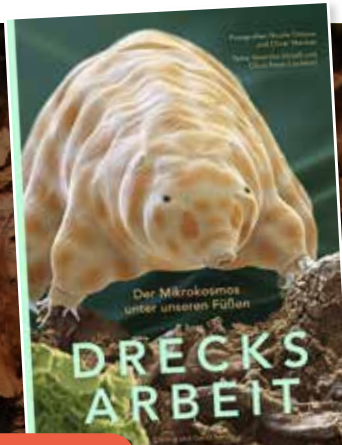
Das Bodenmikrobiom unter der Oberfläche ist ein unglaublicher Kosmos der Vielfalt, der da im Humusbereich unserer Gärten herumwuselt.

TIPP!

Kompost in A+ Qualität (das heißt geeignet für Biolandwirtschaft) können Sie sich gratis vom Mistplatz der MA 48 in Wien-Auhof abholen, Gefäße oder Säcke mitnehmen.

Rund 25 % aller Arten auf unserer Erde leben im Boden

Viele dieser Organismen sind Destruenten, die dafür sorgen, dass abgestorbenes organisches Material ab- und in Humus umgebaut wird. Und sie sind auch für das Gedeihen der Pflanzen unerlässlich, zum Beispiel durch die Versorgung mit Nährstoffen, Abwehr von Schädlingen und Symbiosen. Werden die Bodenlebewesen geschädigt, so werden auch die Pflanzen geschwächt. Es kommt zu einer Verarmung der Humus-



BUCHTIPP

DRECKSARBEIT – Der Mikrokosmos unter unseren Füßen

Dölling und Galitz Verlag
Atemberaubende Aufnahmen vom Leben und Mikrokosmos im Erdboden

schicht und zur Erosion, sowie einer verminderten Wasserhaltefähigkeit. Der Erhalt des Mikrobioms und dessen Funktionen in den Böden ist daher essenziell für unser Überleben. Mikroorganismen haben eine entscheidende Rolle für die Bodenstruktur.

Vermeiden Sie daher, unbedingt chemische Spritzmittel und Kunstdünger. Verwenden Sie ihren eigenen Kompost, und lassen Sie die Natur arbeiten. Schädlingsbefall wird oft von Nützlingen erfolgreich gemanagt.

Seien Sie also nett zu Ihrem Bodenpersonal, es sichert unser Überleben!

Der Siedlerverein Gablitz und die GartenberaterInnen des Österreichischen Siedlerverbandes unterstützen die Mitglieder gerne bei Gartenfragen und helfen bei Problemen. Eine Mitgliedschaft beim Siedlerverein Gablitz hat aber auch sonst viele Vorteile, wie zum Beispiel Vergünstigungen bei Einkäufen im Lagerhaus, die Haus- und Grundhaftpflichtversicherung und Rechtsschutzversicherung-Eigenheim für unsere Mitglieder, sowie viermal jährlich die Siedlerzeitung mit interessanten Beiträgen und vielen Tipps. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 21.

Wir danken Herrn DI Brenner vom Biosphärenpark Wienerwald. Wie in einem gemeinsamen Projekt von Bundesforschungszentrum für Wald (BFW), Biosphärenpark Wienerwald, Österreichische Bundesforste und Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien aufgezeigt wurde, ist der Bodentyp Braunerde typisch für den Wienerwald.



Siedlerverein Gablitz

siedlerverein-gablitz@hotmail.de

0677/621 933 00

www.siedlerverein.at

WIRTSCHAFT

Hanna Market in Purkersdorf

Kennen Sie schon den Hanna Market in Purkersdorf? Ich finde, eine wirkliche Bereicherung für die Region. Schon beim Betreten kommt Urlaubs-Feeling auf. Exotische Düfte, herzliches Willkommen, tolle Beratung und eine gemütliche Tee-stube. Spezialitäten aus Persien und der Region, herrliches Brot, Pistazien und Nüsse, eingelegtes Gemüse. Lassen Sie sich von der Exotik verzaubern.

Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech



GEMEINDELEBEN

Der Biosphärenpark Cup zählt seit Jahren zu den beliebtesten Familienveranstaltungen im Wienerwald



Beim heurigen 12. Biosphärenpark Cup verwandelte sich die Kartause Mauerbach am 31. Mai 2026 erneut in einen spannenden Erlebnisparkours für die ganze Familie. Insgesamt 43 Teams stellten an zehn abwechslungsreichen Stationen ihr Wissen über Natur, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit, sowie ihr Geschick und ihren Teamgeist unter Beweis.

Mit starken 890 von 1.000 möglichen Punkten setzte sich das Team „BBME“ aus Wien Floridsdorf an die Spitze des Teilnehmerfeldes und holte den Gesamtsieg.

**AUF DEN PLÄTZEN ZWEI UND DREI
FOLGTEN DIE TEAMS „DIE PFOTEN“
AUS GABLITZ UND „DIE WILDEN
FALKEN“ AUS SEEBENSTEIN**



Biosphärenpark-Direktor Andreas Weiß (links außen), Vizebürgermeister von Mauerbach Georg Kabas (2.v.li.), Peter Hunger vom Bundesdenkmalamt und Helge Ebner Biosphärenpark-Botschafter von Mauerbach (beide rechts außen) gratulierten dem Team „Die Pfoten“ aus Gablitz zum 2. Platz beim Biosphärenpark-Cup 2026 in der Kartause Mauerbach



Die geehrten Dkfm. Wratschko und Monsignore Laurent freuen sich über die Auszeichnungen



GEMEINDELEBEN

Besondere Ehrung für zwei besondere Gablitzer Pfarrer Monsignore Laurent und Dkfm. Dr. Gerhard Wratschko

Vizebürgermeisterin Manuela Dundler-Strasser hatte eine Idee zu einer Veranstaltungsreihe zur besseren Vernetzung unserer Vereine. Im Rahmen des „1. Gablitzer Vereinscafés“ erfolgte ein wirklich spannender Austausch unter den Vertreterinnen und Vertretern fast aller Gablitzer Vereine. Und auch für die folgenden Veranstaltungen der Reihe wurden sehr gute Ideen gesammelt, denn als Gemeinde wollen wir unsere Vereine bestmöglich unterstützen. So werden wir Expertinnen und Experten einladen, die unsere Vereine in allen Bereichen beraten. Freiwilligenarbeit können wir gar nicht hoch genug schätzen und sie verdient jede Form der Unterstützung.

Ich habe diese besondere Veranstaltung aber auch genützt, um zwei besondere Gablitzer auszuzeichnen.

Ich habe dem Gemeinderat zwei Männer vorgeschlagen, die durch ihre langjährigen Verdienste in Gablitz und der Region sehr positive Spuren hinterlassen haben.

Unser Pfarrer Monsignore Laurent war über Jahrzehnte nicht nur für katholische Gablitzerinnen und Gablitzer da. Seine Ohren waren immer für alle offen. Mit seiner sympathischen, einfühlsamen Art hat er vielen in schwierigen Situationen geholfen, war Wegbegleiter, Zuhörer und Ratgeber. Umso mehr freut mich auch, dass Laurent auch nach seiner aktiven Zeit weiter bei uns in Gablitz bleibt.

Mit großer Freude durfte ich Laurent seine Ernennungsurkunde zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Gablitz überreichen.

Dkfm. Dr. Gerhard Wratschko war ebenso jahrzehntelang tragende Säule der Evange-

lischen Pfarrgemeinde Purkersdorf und damit Ansprechpartner für unzählige Menschen in Gablitz und der Region.

Mit der Auszeichnung mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gablitz durfte ich mich für dieses Engagement bedanken.

Gablitz lebt vor allem von den vielen engagierten Menschen, die hier leben. Als Bürgermeister danke ich allen, die sich in Vereinen, Initiativen und Pfarren engagieren. Ihr macht unsere Gemeinde so liebens- und lebenswert.

**Bürgermeister
Michael W. Cech**

Die Freibadsaison hat begonnen

Wichtige Tipps für unsere Kinder

Ein kompakter
Leitfaden von
Schwimmtrainer
Mag. Stephan
Dvorak



*Früh beginnen, spielerisch lernen und
Vertrauen ins Wasser entwickeln.
So wird Schwimmen zu einer sicheren
und freudvollen Erfahrung.*

Mit Sommerbeginn und der Öffnung des Pools in Gablitz zieht es wieder viele Familien in unser Schwimmbad. Jetzt stellen sich viele Eltern die Frage: Wann sollte mein Kind schwimmen lernen, und worauf kommt es dabei an?

Ein fixes Alter gibt es dafür nicht. Schon Kleinkinder können gemeinsam mit ihren Eltern erste positive Erfahrungen im Wasser sammeln, ab etwa dreieinhalb Jahren sind viele Kinder bereit, einfache Schwimmbewegungen gezielt zu erlernen.

Wichtig ist vor allem, Vertrauen zum Wasser aufzubauen. Kinder sollen erleben, dass ihr Körper getragen wird und Schweben im Wasser ohne große Kraft möglich ist. Auch das Tauchen gehört dazu: Wer sicher schwimmen lernen möchte, geht Schritt für Schritt vor. Zuerst mit dem Gesicht und dann mit dem ganzen Körper unter Wasser.

Schwimmhilfen mögen zwar anfangs unterstützen, können allerdings auch abhängig machen. Daher ist es besonders wichtig, sie bewusst und sparsam einzusetzen.

Wichtig ist die freie Bewegung, spielerisches Lernen und gemeinsame Zeit mit den Eltern im Wasser.

Für erste Schwimmversuche eignen sich Kraul- und Rückenbeine immer besser. Diese Beinschlagarten sind eine natürliche Bewegung und werden von Kindern fast immer intuitiv umgesetzt. Das Freibad Gablitz bietet für Bewegung, Freude und positive Erfahrungen im Wasser ideale Voraussetzungen.

Kinder lernen Schwimmen am besten mit Spaß – Springen, Tauchen, Gleiten und spielerisches Ausprobieren. Schwimmen ist weit mehr als eine Freizeitaktivität. Es bringt Sicherheit, Gesundheit und Selbstvertrauen und begleitet viele Menschen ein Leben lang.

Ihr Sommer im Schwimmbad Gablitz

Im Juni und August bietet die Wasserscheu Schwimmschule für alle Gablitzerinnen und Gablitzer Schwimmkurse und -training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.



Schwimmkurse



EHRUNG

von Schüler/-innen & Absolventen/-innen mit „Ausgezeichnetem Erfolg“

ANMELDUNG
BIS 02.09.2026
FEIER AM
03.09.2026
GEMEINDEAMT

Schülerinnen und Schüler, die ihr Schuljahr, wie auch Absolventinnen und Absolventen, die eine Polytechnische Schule, eine Berufsschule, eine AHS oder eine BHS „mit ausgezeichnetem Erfolg“ abgeschlossen haben, können sich

bis Mittwoch, 02.09.2026,

bei der Marktgemeinde Gablitz, Frau Ellegast, telefonisch unter 02231/63466-152 oder per E-Mail an ellegast@gablitz.gv.at, melden.

Einzige Voraussetzung dafür ist der Hauptwohnsitz in Gablitz.

Bürgermeister Ing. Michael W. Cech möchte zu dieser hervorragenden Leistung gerne persönlich gratulieren und alle „ausgezeichneten“ Jugendlichen

zu einer kleinen Feier in das Gemeindeamt einladen

am Donnerstag, den 03.09.2026, 17:30 Uhr.

Astrid Rebekka Demény gewinnt bei prima la musica den 2. Preis in der Kategorie „Klavier Solo“

Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb für klassische Musik, bei dem Kinder und Jugendliche solo oder im Ensemble in verschiedenen Instrumentenkategorien und Altersgruppen antreten.

Der Landeswettbewerb Niederösterreich fand zwischen dem 24. Februar und 3. März 2026 in St. Pölten statt.

Am 2. März trat Demény Astrid Rebekka in der Kategorie Klavier Solo auf und hat den 2. Preis gewonnen.

prima la musica



Foto: © Privat

DIE SUMMSIGE
WELT DER BIENEN

INKLUSIVE FERIENSPIELKALENDER

AUSGABE B
2/2026



GABLITZER ENTDECKERBLATT

FUCHSJAGD DURCH DEN ORT

Vielen Dank fürs
Mitmachen liebe
Ella



Ella zeigt uns
ihre Frühlingsbild,
welches sie für das
Gewinnspiel der letzten
Ausgabe gemalt hat!

Habt tolle
Ferien



Hast auch du eine Idee fürs
Kindersamtsblatt oder eine Zeichnung,
die du gemalt hast? Dann schicke sie
uns an kinderzeitung@gablitz.gv.at!

Honig ausschleudern



MI, 8. Juli
10:00 – 12:00 Uhr
KELLERWIESE 4, PKD.
Naturpark Purkersdorf

Bienentour



DO, 9. Juli
9:30 – 11:00 Uhr
HAUSERGRABEN
Bieno

Tanz-Workshop

FR, 10. Juli
9:00 – 10:30 Uhr
VEREINSTREFF
Kiddydanceclub

Mit Ponys deine Fähigkeiten spielerisch erweitern

DI, 14. Juli
10:00 – 12:00 Uhr
HAUERSTEIGSTR.
KLEINER FUSSBALLPLATZ
Pony to go – Wittmann

Wie gehe ich mit dem Hund um

DO, 16. Juli
9:30 – 10:30 Uhr
HAUSERGRABEN
Eva-Maria Weber

Instrumente ausprobieren

MI, 22. Juli
14:00 – 16:00 Uhr
VEREINSTREFF
Musikverein

Bienentour



DO, 23. Juli
9:30 – 11:00 Uhr
HAUSERGRABEN
Bieno

Singen mit Spass

DI, 28. Juli
10:00 – 12:00 Uhr
VEREINSTREFF
Zohreh Schönleitner

€ 5



Pizza selber backen

MI, 29. Juli
14:00 Uhr
HAUPTSTRASSE, GIOVANNI
Pizzeria Giovanni

„Willi und Miri“

DO, 6. August
16:00 Uhr
VEREINSTREFF
Eva Hesse Figuren-Theater

Rätselralley, Bobby Car Rennen, FF-Auto, Rettungsauto

SA, 15. August
9:00 – 15:00 Uhr
LINTNERPLATZ
Verein f. nachhalt. Mobilität

Yoga im Zaubersommer für Kinder von 4-9 Jahren

MO, 17. August
9:30 – 10:30 Uhr
VEREINSTREFF
Elisabeth Zehetner

Blaulichttag

FR, 21. August
15:00 – 17:00 Uhr
BEI FEUERWEHRHAUS
alle Blaulichtorganisationen



Gewässer erforschen

DO, 27. August
9:00 – 12:00 Uhr
TREFFPUNKT VOLKSSCHULE
Clemens Endlicher

Schach lernen und spielen

FR, 28. August
15:00 – 16:00 Uhr
VEREINSTREFF
Schachklub



Magisches Abenteuer inkl. Aufführung

€ 14

DI, 1. September
9:00 – 11:30 Uhr
VEREINSTREFF
Magier Illusian

Walk & Talk mit Jungschaaf Flocke



MI, 2. September
9:00 – 10:00 Uhr
KELLERWIESE 4, PKD.
Naturpark Purkersdorf

Sport-Clubbing

FR, 4. September
ab 15:00 Uhr
SPORTPLATZ
Marktgemeinde Gablitz



Herbstfest

SA, 5. September
ab 15:00 Uhr
FERDINAND-EBNER-GASSE
Grüne Liste Gablitz



Habt tolle
Ferien

Liebe Kinder, liebe Eltern,

mit dem traditionellen Gablitz Ferienspiel haben wir wieder gemeinsam mit den Gablitz Vereinen und verschiedenen Organisationen ein tolles Programm zusammengestellt. Ein zusätzlicher Schwimmkurs in den Sommerferien rundet das gesamte Programm ab und bietet allen Kindern die Möglichkeit zu sicheren Schwimmen zu werden. Ich wünsche allen einen spannenden, abwechslungsreichen und erholsamen Sommer.

Alles Liebe,
Manuela Dundler-Strasser

Anmeldungen:

Gemeindeamt

Frau Petra Hasiber | 02231/63466-131
hasiber@gablitz.gv.at



**BITTE
RECHTZEITIG
ANMELDEN**

Anmeldungen bei den jeweiligen Anbietern:

Tennis Camp

Tennis Kinder-Jugendcamps

pamela.marczy@gmy.at
13. – 17. Juli 2026
24. – 28. August 2026,
täglich
TENNISCLUB GABLITZ



Sommer Musik Camp

1. Gablitz Musikverein

0699/170 90 999
20. – 24. Juli 2026, 9 – 17 Uhr
VEREINSTREFF

Badminton

Badminton Gablitz

Thomas Grün: 0664/1081104
27. – 31. Juli 2026, 17 – 19 Uhr
TURNSAAL GABLITZ

Gablitz Beach Cup 2026

Marktgemeinde Gablitz

www.wwbc.at
25. + 26. Juli 2026, ganztägig
SPORTPLATZ



Sport-Spiel-Spass

Summer Kids Camp

www.bockbewegt.at
08. – 10. Juli 2026
02. – 04. September 2026
8 – 13 Uhr
PRESSBAUM



Ferienspiel Sammel(s)pass

HABT EINEN TOLLEN SOMMER!

DIESER PASS GEHÖRT:



Mach bei mehr als drei tollen Ferienspiel-Aktionen mit und hol dir eine Belohnung im Gablitz Gemeindeamt! Zeig bei jeder Veranstaltung deinen Pass her, damit das Datum eingetragen wird. Wenn du fleißig gesammelt hast, bring deinen Sammelpass mit ins Gemeindeamt dort bekommst du eine kleine Überraschung als Dankeschön!



EINE SUMMSIGE REISE IN

Hast du dir schon einmal überlegt, wo die Bienen wohnen, die du auf bunten Blumen entdeckst? Und was sie eigentlich den ganzen Tag machen?

Obwohl Bienen so klein sind, sind sie für uns Menschen unglaublich wichtig!

Bienen gibt es schon seit Millionen von Jahren. Seit etwa 5.000 Jahren werden Honigbienen auch vom Menschen gepflegt. Warum? Weil sie nicht nur sehr guten Honig machen, sondern auch dafür sorgen, dass viele Pflanzen wachsen können.

Wenn Bienen von Blüte zu Blüte fliegen, sammeln sie Nektar und Blütenstaub. Dabei bestäuben sie die Pflanzen. Nur so können viele Obst- und Gemüsesorten entstehen. Ohne Bienen gäbe es also viel weniger Äpfel, Erdbeeren oder Gurken. Man sagt sogar: Jedes dritte Lebensmittel verdanken wir den Bienen!

Das Leben im Bienenstock 🏠

Ein Bienenstock ist wie eine kleine Stadt. Dort leben bis zu 60.000 Bienen zusammen. Jede hat ihre Aufgabe:

- **Die Königin** legt Eier und sorgt für Nachwuchs.
- **Die Arbeiterinnen** sammeln Nektar, bauen Waben und kümmern sich um den Bienenstock.
- **Die Drohnen** sind die männlichen Bienen. Alle arbeiten gemeinsam, damit es dem Bienenvolk gut geht. Das klappt nur, weil jede Biene mithilft.



Wie entsteht Honig? 🍯

Die Arbeiterinnen sammeln Nektar aus Blüten und bringen ihn in den Bienenstock. Dort wird daraus Honig gemacht und in den Waben gespeichert.

Neben Honig entstehen im Bienenstock auch andere wertvolle Dinge, zum Beispiel Wachs für Kerzen oder Propolis, das wie ein natürliches Schutzmittel wirkt.

🐾 Foxis Tipp:

Wenn du noch mehr über die spannende Welt der Bienen erfahren möchtest, empfiehlt Foxi die Bientour mit unserem Imker Bieno! Dort kannst du echte Bienenstöcke aus der Nähe sehen und ganz viel Spannendes über das Leben der Bienen lernen. Im Rahmen des Gablitzer Ferienspiels gibt es dafür am **9. Juli** und am **23. Juli** die Möglichkeit mitzumachen.



DIE WELT DER BIENEN



Wer kümmert sich um die Bienen?

Menschen, die sich um Bienen kümmern, nennt man **Imker**. Sie sorgen dafür, dass es den Bienen gut geht, kontrollieren die Bienenstöcke und helfen, wenn die Bienen krank werden oder zu wenig Nahrung finden.

In Gablitz haben wir den Imker Benno Karner, auch Bieno genannt. Seine Bienenstöcke stehen in unserer ganzen Region: Gablitz, Purkersdorf, Pressbaum, Wolfsgaben oder am Riederberg.

Am Hausergraben, im Obstgarten des Siedlervereins Gablitz stehen drei Bienenstöcke, die von den Kindern der Volksschule Gablitz und der Feuerwehrjugend bemalt wurden. Schau doch mal vorbei und erlebe das nützliche Kunstwerk live.



Warum sind Bienen bedroht?

Obwohl Bienen so wichtig sind, haben sie es heute oft schwer. Es gibt immer weniger Blumenwiesen und viele Gärten sind voller Steine statt Pflanzen. Dadurch finden Bienen oft zu wenig Nahrung.

Auch manche Spritzmittel gegen Unkraut oder Insekten können für Bienen gefährlich sein. Zusätzlich machen Krankheiten, Parasiten und der Klimawandel den kleinen Tieren zu schaffen.

So kannst du unseren Bienen helfen

Auch du kannst etwas für Bienen tun:

- Pflanze bienen- oder insektenfreundliche Pflanzen in deinem Garten, auf deinem Balkon oder Fensterbrett
- Lass in eurem Garten ungefähr einen Quadratmeter ungemäht bis zum Herbst, damit dort insektenfreundliche Pflanzen blühen können.
- Bitte deine Eltern keine Gifte, zum Beispiel gegen Unkraut, in eurem Garten zu verwenden.
- Kaufe Honig aus deiner Region – so unterstützt du heimische Imker, die wiederum die Bienen unterstützen können.

Blumen wie Löwenzahn oder Klee sind übrigens tolles Bienenfutter!

Wenn du den Bienen hilfst, schützt auch du die Natur. Vielleicht wirst du selbst einmal ein kleiner Imker oder eine kleine Imkerin!



Foxi fragt nach

Amtsleiter der Marktgemeinde Gablitz



Steckbrief:

Alter: 37 Jahre
Hobbies: Laufen, Tula und Lesen
Sternzeichen: Löwe
Lieblingsfarbe: Violett
Lieblingstier: Dackel
Lieblingsmusik: Hauptsächlich gute Musik

Vielleicht hast du auch schon unseren
Amtsleiter mit seiner
Dackeldame Jasmin
spazieren gehen
gesehen? Sag gerne
Hallo! Er freut sich!



Florian Achleitner

Was macht ein Amtsleiter eigentlich den ganzen Tag?

Als Amtsleiter Sorge ich dafür, dass in der Gemeinde alles gut funktioniert. Ich arbeite eng mit dem Bürgermeister und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde zusammen und helfe dabei, Entscheidungen vorzubereiten. Mein Alltag besteht aus vielen Gesprächen, Telefonaten und manchmal auch aus dem Lösen von schwierigen Problemen. Man könnte sagen: Ich halte im Hintergrund die Fäden zusammen.

Wolltest du schon als Kind Amtsleiter werden oder was war dein Traumberuf?

Als Kind war mein Traumberuf Tierarzt – wir hatten in meiner Kindheit sehr viele Tiere und eine Landwirtschaft, deshalb hat mich der Beruf als Tierarzt damals besonders interessiert.



Welche Möglichkeit haben Kinder, um Gablitz zu einem noch besseren Ort zu machen?

Kinder können einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie freundlich miteinander umgehen und auf ihre Umgebung achten. Dazu gehört auch, nichts absichtlich kaputt zu machen oder zu verschmutzen. Und ihr glaubt gar nicht, wie sehr ein einfaches "Guten Morgen" oder "Hallo" den Tag eines anderen Menschen verschönern kann. Schauen wir alle gemeinsam, dass Gablitz ein lebenswerter und schöner Ort für uns alle ist und bleibt.

Welche Empfehlungen hast du für Kinder, die später auch mal für die Gemeinde arbeiten möchten?

Eine gute Ausbildung ist sehr wichtig. Dazu gehört, dass man sorgfältig lesen, schreiben und rechnen kann. Genauso wichtig ist es aber, freundlich zu sein, Interesse zu zeigen und zuverlässig zu arbeiten. Wer Fragen stellt und Dinge genau verstehen möchte, ist auf einem sehr guten Weg.

Hast du einen Lieblingsort in Gablitz?

Ja, ich gehe sehr gerne im Wald hinter der Hannbaumkirche spazieren. Dort kann man gut abschalten und die Natur genießen – besonders gemeinsam mit meinem Hund.

Was ist für dich das Besondere an Gablitz?

Die Vielfalt macht Gablitz für mich so besonders – Es gibt eine schöne Natur, eine interessante Geschichte und gleichzeitig ein lebendiges Gemeindeleben mit vielen Veranstaltungen.

Warum wolltest du diesen Beruf machen/ Was gefällt dir an deiner Arbeit am meisten?

Mir gefällt besonders, dass ich in diesem Beruf viel mit Menschen zu tun habe und direkt etwas für die Gemeinde tun kann. Außerdem ist die Arbeit sehr abwechslungsreich – ich weiß morgens nie genau, welche Aufgaben mich an diesem Tag erwarten. Genau das macht meinen Beruf so spannend.

UNSERE
GEMEINDE
UNSERE HELDEN

35. Gablitzer DORFFEST



Ein Fest für die ganze Familie

4. JULI 2026

HAUPTSTRASSE
AB 17:00 UHR

PROGRAMM

17:00 Eröffnung

17:15 Kinderprogramm

18:00 Musikverein

19:30 Tombola

20:00 Bands „Smokey C & The Wurlitzers“
und „Mona Swing & The Gablitzer“

Mit
Tombola

Großes
kulinarisches
Angebot

re:spect
ist wieder vor Ort

Gablitz



VERANSTALTUNGEN

SOMMER 2026



JUNI

26. bis 28.06.	FEUERWEHR-HEURIGER Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gablitz	Feuerwehr Gablitz
28.06.	30 JAHRE FLOHMARKT GABLITZ Anmeldung & Infos: www.flohmarkt-gablitz.at office@flohmarkt-gablitz.at Veranstalter: Pack Ma's GmbH	Friedrich-Lintner-Platz 07:00 bis 13:00 Uhr
28.06.	FAMILIEN GOTTESDIENST Veranstalter: Pfarre Gablitz	Pfarrkirche 09:30 Uhr

JULI



01.07.	NÖ CHALLENGE Machen auch Sie wieder mit für Gablitz Minuten zu sammeln, egal ob mit dem Rad, walken oder einfach zu spazieren. Veranstaltet von der Marktgemeinde Gablitz	
02., 09., 16., 23., 30.07.	CLUBNACHMITTAG PENSIONISTENVERBAND GABLITZ Informationen bei Frau Luise Zwettler, Tel: 63747 oder 0676/725 80 41 Veranstalter: Pensionistenverband Gablitz	Gasthaus Zum Schreiber 14:00 bis 17:00 Uhr
03., 25.07.	SPINN- UND HANDARBEITSTREFF RENATE Wir treffen uns zum gemeinsamen Handarbeiten und mit dem Spinnrad und netten Gesprächen. Veranstalterin: Renate Pluschnig	Hochramalpe 12:00 Uhr
04.07.	DORFFEST Ein Fest für die ganze Familie! Mit Tombola! Veranstaltung von Marktgemeinde Gablitz	Hauptstraße 17:00 Uhr
05.07.	E-BIKE-KURS OEAMTC - GRATIS Bitte um rechtzeitige Anmeldung Veranstaltung von NÖ Senioren Gablitz	Friedrich-Lintner-Platz 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
13. bis 17.07.	1. TENNISCAMP 2026 Anmeldung bei Frau Pamela Marczy: pamela.marczy@gmx.at Veranstaltet von TC Gablitz	Sportplatz
15.07.	GABLITZ SPIELT - SPIELENACHMITTAG Die gesunde Gemeinde freut sich MIT.einander zu spielen! Monika Hartl Veranstalter: Gesunde Gemeinde	Dorfcafé 16:00 bis 18:00 Uhr
25.07.	NATURSCHUTZEINSATZ: Gemeinsam gegen invasive Neophyten Anmeldung unter florian.ladenstein@outlook.com oder unter 0699/15024225 Für kleine Erfrischungen wird gesorgt! Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz	Treffpunkt: Parkplatz Ärztezentrum 09:00 Uhr
25. und 26.07.	GABLITZER BEACH CUP 2026 Beach-Volleyball-Spiele und pures Beach-Flair Information unter www.wvbc.at . Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz	Sportplatz
27.07.	SOMMER-SENIORENTREFF AUF DER HOCHRAMALPE Veranstaltung von NÖ Senioren Gablitz	Hochramalpe 15:00 Uhr

AUGUST



06., 13., 20., 27.08.	CLUBNACHMITTAG PENSIONISTENVERBAND GABLITZ Informationen bei Frau Luise Zwettler, Tel: 63747 oder 0676/725 80 41 Veranstalter: Pensionistenverband Gablitz	Gasthaus Zum Schreiber 14:00 bis 17:00 Uhr
07., 22.08.	SPINN- UND HANDARBEITSTREFF RENATE Wir treffen uns zum gemeinsamen Handarbeiten und mit dem Spinnrad und netten Gesprächen. Veranstalterin: Renate Pluschnig	Hochramalpe 12:00 Uhr

AUGUST



12.08.	AUSFLUG – SEEFESTSPIELE MÖRBISCH „EIN KÄFIG VOLLER NARREN“ Informationen bei Obfrau Johanna Schuster / Tel. 0680 1336268 und Brigitte Bukovsky / Tel. 0676 4461927; Veranstaltung von NÖ Senioren Gablitz	
15.08.	GABLITZER ALTBLECH – BEI JEDEM WETTER! Young- und Oldtimertreffen; www.gablitzer-altblech.at Veranstalter: Verein für nachhaltige Mobilität, Wolfgang Weixler 0699 11001884	Friedrich-Lintner-Platz 9:00 bis 15:00 Uhr
15.08.	GOTTESDIENST ZU MARIA HIMMELFAHRT Veranstalter: Pfarre Gablitz	Pfarrkirche
15.08.	GABLITZER SOMMERKINO – FREIER EINTRITT Gratis Unterhaltung unter freiem Himmel: Grünes Sommerkino in Gablitz Bei Schlechtwetter findet das Kino im Pfarrheim statt. Veranstalter: Grüne Liste Gablitz	Kirchenplatz 19:30 Uhr
19.08.	GABLITZ SPIELT – SPIELENACHMITTAG Die gesunde Gemeinde freut sich MIT.einander zu spielen! Monika Hartl Veranstalter: Gesunde Gemeinde	Dorfcafé 16:00 bis 18:00 Uhr
24. bis 28.08.	2. TENNISCAMP 2026 Anmeldung bei Frau Pamela Marczy: pamela.marczy@gmx.at Veranstaltet von TC Gablitz	Sportplatz
29.08.	NATURSCHUTZEINSATZ: Gemeinsam gegen invasive Neophyten Anmeldung unter florian.ladenstein@outlook.com oder unter 0699/15024225 Für kleine Erfrischungen wird gesorgt! Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz	Treffpunkt: Parkplatz Ärztezentrum 09:00 Uhr
30.08.	PFARRFEST Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt. 9:30 Uhr Festgottesdienst im Pfarrgarten; Veranstalter: Pfarre Gablitz	Pfarrgarten 9:30 Uhr
30.08.	30 JAHRE FLOHMARKT GABLITZ Anmeldung & Infos: www.flohmarkt-gablitz.at office@flohmarkt-gablitz.at Veranstalter: Pack Ma's GmbH	Friedrich-Lintner-Platz 07:00 bis 13:00

SEPTEMBER



03., 10., 17., 24.09.	CLUBNACHMITTAG PENSIONISTENVERBAND GABLITZ Informationen bei Frau Luise Zwettler, Tel: 63747 oder 0676/725 80 41 Veranstalter: Pensionistenverband Gablitz	Gasthaus Zum Schreiber 14:00 bis 17:00 Uhr
04.09.	SPINN- UND HANDARBEITSTREFF RENATE Wir treffen uns zum gemeinsamen Handarbeiten und mit dem Spinnrad und netten Gesprächen. Veranstalterin: Renate Pluschnig	Hochramalpe 12:00 Uhr
04.09.	SPORT-CLUBBING Ziel ist es, Bewegung, Sport und Gemeinschaft locker zu verbinden. Infos folgen auf Website und Gemeindekanälen. Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz	
05.09.	GRÜNES HERBSTFEST Es gibt Live-Musik, Ponyreiten, Stoffdruck, Kinderschminken, Hüpfburg, Nistkästen bauen u.v.m! Veranstaltung von Grüne Liste Gablitz	vor der Volksschule 15:00 Uhr
05.09.	GEMEINDEFRÜHSTÜCK Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz	Seniorenzentrum Alfons Maria 09:00 Uhr
05. und 06.09., 12. und 13.09., 19. und 20.09., 26. und 27.09.	„ALT-WEIBER-SOMMER“ – KUNST-AUSSTELLUNG Anmeldung als Ausstellerin: e.mg@chello.at , 0699/12 05 92 55 Nur bei Schönwetter! Initiatorin: Elisabeth Mantl-Glasgal	Hochramalpe 11:00 bis 18:00 Uhr
16.09.	GABLITZ SPIELT – SPIELENACHMITTAG Die gesunde Gemeinde freut sich MIT.einander zu spielen! Monika Hartl Veranstalter: Gesunde Gemeinde	Dorfcafé 16:00 bis 18:00 Uhr



19.09.	GABLITZER FRAUENFRÜHSTÜCK Sollten auch Sie gerne einmal vorbeischaun wollen (oder ein Thema haben, das Sie brennend interessiert!), melden Sie sich gerne bei gina@flimmer.at oder miriam.ueblacker@outlook.com	Dorfcafé 09:30 Uhr
19. und 20.09.	OKTOBERFEST Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt, ab 11 Uhr bis in den frühen Morgen Veranstalter: 1. Gablitzer Musikverein d`Wienerwalder	Festhalle 11:00 Uhr
19. und 20.09.	CARITAS FLOHMARKT Informationen bei Hr. Simon Dörflinger Tel: 0680/202 67 60 Veranstaltung von Pfarrcaritas Gablitz	Glashalle Sa, 09:00 bis 17:00 Uhr So, 09:00 bis 12:00 Uhr
21.09.	GESUNDES GABLITZ- ARBEITSKREIS Sei dabei und gestalte mit! Veranstaltung von Marktgemeinde Gablitz	Gemeindeamt 18:30 Uhr
23.09.	SONNENBUS Anmeldung am Gemeindeamt, Tel. 02231/63466 Dw. 131 (Frau Hasiber) bzw. 0223163466 Dw. 132 (Frau Dibl); Veranstaltung von Marktgemeinde Gablitz	Treffpunkt Gemeindeamt
26.09.	NATURSCHUTZEINSATZ: Gemeinsam gegen invasive Neophyten Anmeldung unter florian.ladenstein@outlook.com oder unter 0699/15024225 Für kleine Erfrischungen wird gesorgt! Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz	Treffpunkt: Parkplatz Ärztezentrum 09:00 Uhr
27.09.	30 JAHRE FLOHMARKT GABLITZ Anmeldung & Infos: www.flohmarkt-gablitz.at office@flohmarkt-gablitz.at Veranstalter: Pack Ma's GmbH	Friedrich-Lintner-Platz 07:00 bis 13:00 Uhr
27.09.	FAMILIENGOTTESDIENST Veranstalter: Pfarre Gablitz	Pfarrkirche 09:30 Uhr

SPORT LAND N | **spusu**

spusu NÖ-Gemeindechallenge
1. JULI – 30. SEPTEMBER
inklusive **11 TEAMSPIRITS**-VEREINSWERTUNG
Mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

GABLITZ
GEWINNE TOLLE PREISE!
MACHT MIT!

QR CODE

INO GVV **COMMERCE** **sodexo** **GVV-NÖ**

Wienerwald
Beach Cup
Gablitz

25.07.2026 Herren
26.07.2026 Mixed

2 vs 2, Turnierstart 9:00 Uhr
Sportplatzstraße 1, 3003 Gablitz

Sponsors: NÖN, RUDL PRÄXIS, HYPO NOE, VERMESSUNG OPPITZ, WIENERWALD, holzhacker, Wiesbauer

Termine und Anmeldung
www.WWBC.AT

QR CODE

Sonnenbus 2026

Mittwoch, den 23.09.2026

Wilhelmsburg zum Geschirrmuseum Lilienporzellan

FÜR GABLITZER
SENIORINNEN
UND SENIOREN

Im Namen der Marktgemeinde Gablitz laden wir Sie – geschätzte Gablitzerinnen und Gablitzer ab dem 60. Lebensjahr – zum Ausflug mit dem „Sonnenbus“ herzlichst ein.

Unsere Sonnenbusfahrt findet am Mittwoch, den 23. September statt und führt uns nach Wilhelmsburg zum Geschirrmuseum Lilienporzellan. Hier wird Handwerkstradition seit 1795 hochgehalten – wir erfahren viel Interessantes über die Geschichte des hübschen Lilienporzellans.

Nach einem etwa zweistündigen Besuch von Museum und Daisyworld Shop wird für uns in der alten Werksküche eine vielfältige Mahlzeit aufgetischt. Die Rückfahrt ist für ca. 17:30 Uhr geplant, das Eintreffen in Gablitz wird etwa um 18.30 Uhr sein.

Wir ersuchen Sie, Ihre Teilnahme bis spätestens Freitag, 05. September 2026, entweder persönlich auf dem Gemeindeamt mit untenstehendem Anmeldeschein oder telefonisch unter 02231 / 63466 DW 131 (Frau Hasiber) bzw. unter 02231/63466 DW 132 (Frau Dibl) bekannt zu geben. Spätere Anmeldungen können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.



HINWEIS:
es stehen ca. 50 Busplätze zur Verfügung

Einstiegstellen und Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte dem unten angeführten Anmeldeformular. Die Kosten für den Ausflug (Busfahrt, Eintritt ins Geschirrmuseum inkl. Führung sowie die Essen samt einem Getränk) übernimmt die Marktgemeinde Gablitz.

Wir würden uns freuen, Sie im Namen der Marktgemeinde Gablitz begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bereits heute viel Spaß und gute Unterhaltung beim Sonnenbus 2026.

Ihre
Miriam Üblacker & Gina Wörgötter

Selbstverständlich ist dieser Ausflug für Sie kostenlos.

ANMELDUNG – Sonnenbus 2026

Ich, Frau

Ich, Herr

wohnhaft 3003 Gablitz,

Telefonnummer:

ersuche, mich für die Sonnenbusfahrt 2026 am 23.9. zum Wilhelmsburger Geschirrmuseum vorzumerken.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Datenschutzrichtlinien zur Kenntnis genommen zu haben.

Datum, Unterschrift:

EINSTIEGSTELLEN UND ABFAHRTSZEITEN

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | |
|--|-----------|
| ☐ Linzer Straße / Höbersbach | 11:45 Uhr |
| ☐ Linzer Straße / Hauersteig | 11:50 Uhr |
| ☐ Linzer Straße / Gemeindeamt | 12:00 Uhr |
| ☐ Linzer Straße / Zum Schreiber | 12:10 Uhr |
| ☐ Linzer Straße / Wagnergasse | 12:15 Uhr |
| ☐ Linzer Straße / Berggasse | 12:20 Uhr |

Datenschutzhinweis zur Sonnenbusfahrt gemäß Art. 13 DSGVO

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen

Marktgemeinde Gablitz, Linzer Straße 99, 3003 Gablitz

Tel: +43 2231 63466 0; E-Mail: gemeinde@gablitz.gv.at, www.gablitz.at

Namen und die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

DI Kurt Berthold, clever data gmbh

Danhausergasse 9/Top 3, A-1040 Wien

Tel: +43 664 61415-23; Fax: +43 664 61415-80

E-Mail: datenschutz@cleverdata.at; www.cleverdata.at

Zwecke für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verwenden Ihre Daten, um die Busfahrt zu organisieren, Teilnehmerlisten zu führen, Ihnen Abfahrtszeiten/Abfahrtsort mitzuteilen und Sie bei Änderungen rechtzeitig zu erreichen (z.B. Erinnerung an den Termin).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Organisation und Durchführung der Sonnenbusfahrt und ist für die Erfüllung des Teilnahmeverhältnisses erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Welche Daten verwenden wir?

Name, Telefonnummer und/oder E-Mail, Einstiegs-/Abfahrtsort, ggf. organisatorische Hinweise (z.B. Bedarf an Unterstützung beim Einsteigen).

Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten

Falls es bei der Busfahrt zu einem Unfall oder Schadenfall kommt bzw. für sonstige Versicherungszwecke, werden Ihre Daten an eine Versicherung weitergegeben, damit alles richtig abgewickelt werden kann.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange aufbewahrt, wie dies vernünftigerweise von uns als nötig erachtet wird, um die genannten Zwecke zu erreichen und wie dies nach anwendbarem Recht zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten jedenfalls solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder Verjährungsfristen potentieller Rechtsansprüche noch nicht abgelaufen sind.

Ihre Rechte

Sie sind berechtigt, folgende Betroffenenrechte uns gegenüber geltend zu machen: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde (<https://www.dsb.gv.at/>). Weitere Informationen finden Sie außerdem in unserer Datenschutzerklärung unter <https://gablitz.at/sites/datenschutzerklaerung#1-praeambel>.

Ihre Rechte

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist aus vertraglichen Gründen erforderlich. Falls Sie uns Ihre Daten nicht bekannt geben ist eine Teilnahme an der Sonnenbusfahrt nicht möglich.

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling statt.



DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

Perfetti Sconosciuti
Stück von Paolo Genovese

Nach dem italienischen Originalfilm
von Paolo Genovese Perfetti Sconosciuti
Deutsch von Sabine Heymann

TERMINE

Fr	5.6.
Sa	6.6.
So	7.6.
Do	18.6.
Fr	19.6.
So	21.6.

KARTENRESERVIERUNG
www.theater82erhaus.at
Linzerstraße 82 A-3003 Gablitz

LICHT PUNKT
Musical off Wien

GABLITZER THEATERGRUPPE, GEGRÜNDET 1981 ALS THEATERGRUPPE PETER PILAT

www.gablitzrtheatergruppe.at ZVR-Zahl: 634918489

OPTIK PICHIL
2023 Theater Gablitz

RUDI PRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG
WWW.HAUS-HAUS.AT

DRUCKWERKSTATT
Druck & Medien

GEMEINSAM FÜR UNSERE NATUR

Hilf mit bei den Gablitzer Naturschutzeinsätzen!

Gemeinsam geben wir der heimischen Vielfalt im Wienerwald wieder mehr Platz und bekämpfen invasive Neophyten.

TERMINE 2026:

- Sa, 25. April 2026 | 09:00
- Sa, 30. Mai 2026 | 09:00
- Sa, 27. Juni 2026 | 08:00
- Sa, 25. Juli 2026 | 08:00
- Sa, 29. August 2026 | 08:00
- Sa, 26. September 2026 | 09:00

DAUER:
ca. 2h je Termin

TREFFPUNKT:
Unterer Parkplatz Ärztezentrum

KONTAKT & ANMELDUNG:
florian.ladenstein@outlook.com
0699/15024225



KOST - NIX- LADEN

in Gablitz



Wann haben wir geöffnet:

22.05.

17.07.

05.06.

28.08.

19.06.

11.09.

03.07

25.09.

IMMER VON 14:00 - 17:00 UHR
GEWERBEHOF (HINTER DER GLASHALLE)

Tauschen statt kaufen!

Gut erhaltene **Kleinkinderkleidung** (0-6 Jahre)
weitergeben & neue Lieblingsstücke finden.

Vielen Dank wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vbgm. Manuela Dundler-Strasser

WIR HABEN DIE ANTWORT. AUF FRAGEN RUND UM PFLEGE.



Hilfswerk-Navi

NEU!

**Kostenlose Online-Plattform zur
Orientierung in der Pflegelandschaft**

Das neue Online-Tool bietet **Hilfe rund
um Pflegefragen in verschiedenen
Lebensstadien.**

Auf www.hilfswerk-navi.at finden Sie
umfassende Informationen und Tipps –
egal, ob Sie sich vorsorglich informieren
möchten oder schon konkreter Pflege-
bedarf besteht.



www.hilfswerk-navi.at

BEWEGUNG TRIFFT BEATS

SPORT / CLUBBING / KARAOKE



**HIER GEHTS
ZUM PROGRAMM!**

**GABLITZ,
SPORTPLATZ**

4. SEPT

16-22 UHR

**GRATIS E(H)-MOBIL
SHUTTLESERVICE
ZWISCHEN SPORTPLATZ
UND GEMEINDEAMT!**



WERDEN SIE TEIL EINES NÖ-HOSPIZTEAMS!



Mit Herz dabei.

Schenken Sie Zeit.
Schenken Sie Nähe.
Schenken Sie Menschlichkeit.

Ihr Einstieg:

- Kostenloser Grundkurs*
- Keine Vorkenntnisse notwendig
- Persönliche Begleitung durch unser Team

*kostenfrei bei zukünftiger ehrenamtlicher
Mitwirkung

**Jetzt informieren &
mitmachen:**

Telefon: 02236/860.131

E-Mail: office@hospiz-noe.at

Website: www.hospiz-noe.at





Spannendes in den „Wilden Blättern“ – Naturparke stärken Bildung vor Ort



Naturschutz-Landesrätin Susanne Rosenkranz, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Jasmine Bachmann, GFⁱⁿ Verein Naturparke Niederösterreich

UMWELT

„Wilde Blätter“ Neues Magazin der Naturparke Niederösterreich für Kindergärten und Horte

Mit dem neuen Magazin „Wilde Blätter“ präsentieren die Naturparke Niederösterreich eine praxisnahe Publikation für Naturpark-Kindergärten, Krippen und Tagesbetreuungseinrichtungen. Das Magazin zeigt, wie wichtig Natur als Lern-, Erlebnis- und Entwicklungsraum für Kinder ist, und richtet sich ausdrücklich an Pädagoginnen und Pädagogen, die mit Herz und Engagement frühe Bildung in und mit der Natur gestalten. Herausgegeben wird das Magazin vom Verein Naturparke Niederösterreich.

„Wilde Blätter“ macht deutlich, dass Natur in der Pädagogik kein Zusatz ist, sondern ein unverzichtbarer Bildungsraum. Kinder erleben draußen mit allen Sinnen ihre Umwelt, stärken Motorik, Gesundheit, Kreativität und soziale Kompetenzen und entwickeln früh eine Beziehung zu Natur und Landschaft. Das Magazin greift dazu Themen wie Naturerfahrung, freies Spiel, Literaturvermittlung, Artenvielfalt und Bildung für nachhaltige Entwicklung auf.

Zugleich ist die neue Publikation ein klares Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit in den Einrichtungen. Schon im Vorwort heißt es: „Sehr geehrte Pädagoginnen und Pädagogen und all jene, die in Naturpark-Kindergärten mit Herz und Engagement wirken – dieses Magazin ist für SIE gemacht.“

Naturschutzlandesrätin Susanne Rosenkranz erklärt: „In unseren Naturpark-Kindergärten legen wir den Grundstein für einen achtsamen Umgang mit unserer Natur und ihren vielfältigen Kulturlandschaften. So ermöglichen wir Kindern unmittelbare Erfahrungen im Freien, die prägend für ihr späteres Verständnis von Natur und Lebensraum sind.“

Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister unterstreicht: „Die pädagogische Arbeit zeigt täglich, wie bedeutend frühe Bildung für die Entwicklung unserer Kinder ist. In unseren Bildungseinrichtungen werden Kompetenzen gestärkt und Freude am Lernen geweckt. So wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch die Basis für ganzheitliche Bildung geschaffen.“

„Die Natur ist für Kinder der schönste Lernraum. In unseren Naturpark-Kindergärten können Sie draußen entdecken, ausprobieren und einfach Kind sein. Mein großer Dank gilt allen Pädagoginnen und Pädagogen, die mit viel Herz, Geduld und Kreativität solche besonderen Orte möglich machen. Sie schaffen eine Umgebung, in der Kinder sich geborgen fühlen, sich neugierig entfalten und Schritt für Schritt die Welt entdecken können. Damit legen sie die Grundlage für die beste Zukunft unserer Kinder.“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Mit dem Magazin „Wilde Blätter“ setzen die Naturparke Niederösterreich ein starkes Zeichen für qualitätsvolle elementare Bildung und gelebte Naturverbundenheit – frei nach dem Motto:

**„GATSCH IST MEINE
LIEBLINGSFARBE“**

In Niederösterreich werden derzeit 24 Naturpark-Kindergärten und -Krippen von den jeweiligen Naturparks aktiv begleitet und unterstützt. So entstehen lebendige Bildungsräume, in denen Naturerfahrung, Freude und kindgerechte Entwicklung auf besondere Weise miteinander verbunden werden.

Naturpark Purkersdorf

Naturpark-Honigetikett 2026 gesucht!

Mitmachen
und
gewinnen!

Mit 20. Mai, zum Welttag der Biene, startete der diesjährige Wettbewerb für die Naturparkhonig Sonderedition 2026. Junge Künstler und Künstlerinnen sind eingeladen **bis zum 31.8.2026** einen Vorschlag für das neue Etikett an das Naturparkbüro zu schicken. Einfach ein handgemaltes Etikett zum Thema Naturpark & Biene zeichnen und gemeinsam mit den Kontaktdaten an info@naturpark-purkersdorf.at.

TEILNAHME-DETAILS:

www.naturpark-purkersdorf.at/etiketten-wettbewerb-2026-npp



Foto: © Lichtpunkt Fotografie Katharina Wocelka



**NATURPARK-
und KLIMAFEST**
19.09.2026
Beim Naturparkzentrum
Vielseitiges Rahmenprogramm!

Naturpark-Events im Sommer

Auch im Sommer gibt es im Naturpark Purkersdorf einige interessante Veranstaltungen.

Bei unserer geführten Vogeltour „**Naturpark Specht'In**“ am **10.7.** können Interessierte teilnehmen und mehr zum Thema Vögel im Wienerwald lernen.

Auch diesen Sommer finden wieder zwei Termine **Lesen im Grünen** statt, wo in der frischen Luft in verschiedenen Bücherkisten geschmökert werden kann.

Mit Hilfe eines Sounddetektors werden **am 21.8. die Rufe der Fledermäuse** hörbar gemacht.

Alle Details zu diesen und vielen weiteren Terminen finden sich online auf der Webseite. Bitte Anmeldefristen bzw. -modalitäten/Termin beachten.

www.naturpark-purkersdorf.at

Wald ist klasse

Gemeinsam mit dem Naturpark Purkersdorf fanden mit der Volkschule im Frühling wieder etliche, spannende Waldlernetage im „Lernraum Natur“ statt.

Die Kinder begaben sich je nach Altersstufe unter anderem auf Buchstaben-suche, schrieben kleine Texte, gestalteten Waldbilder und lösten kleine Rechenaufgaben oder berechneten Umfänge. Der Unterricht unter dem Blätterdach wurde mit Bewegung und Sachunterrichtsthemen verknüpft. Das Lernen im Grünen machte großen Spaß und förderte gleichzeitig den Forschergeist und das Entdecken in der Natur.

Für den Frühsommer 2026 ist neben den Waldlernetagen auch wieder ein gemeinsamer Weiterbildungsworkshop mit dem Pädagog:innen-Team geplant.



Fotos: © G. Orosel

Naturparkbüro Purkersdorf

Geschäftsführerin: DIⁿ Gabriela Orosel, BEd
02231/63601-810
gabriela.orsel@naturpark-purkersdorf.at
Wiener Straße 12/4, 3002 Purkersdorf
www.naturpark-purkersdorf.at

Beratungsteams von auf.leben auch bei Gericht

Familien-, Trennungs- und Scheidungsberatung bei Gericht ist eine niederschwellige Anlaufstelle für Menschen, die gezielte Informationen in Trennungs- oder Scheidungssituationen suchen oder sich in Konfliktspiralen verstrickt sehen. Sie wird von speziell geschulten psychosozialen und juristischen BeraterInnen durchgeführt.

- Ist Trennung oder Scheidung für mich ein Weg?
- Wie wird die Scheidung durchgeführt?
- Wer bezahlt die Schulden?
- Wie werden der Unterhalt und die Obsorge geregelt?
- Wo kann ich Unterstützung bekommen?

Wir klären Ihre rechtlichen Fragen und besprechen mit Ihnen, wie Lösungen im Alltag umgesetzt werden können.

- Wir nehmen uns Zeit, um auf Ihre emotionale Situation einzugehen.
- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach weiterführenden Hilfsangeboten.
- Wir begleiten Sie in Krisenzeiten durch weiterführende Gespräche.
- Wir informieren über Mediation, wenn Sie Konflikte außergerichtlich regeln und verbindliche, eigenverantwortliche Entscheidungen treffen wollen.

**VERSCHWIEGEN
ANONYM
KOSTENLOS**

Wenn Sie diese oder andere Fragen beschäftigen, finden Sie uns hier:

BEZIRKSGERICHT PURKERSDORF

Hauptplatz 6 / Zimmer 1, 3002 Purkersdorf
Jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, 8–12 Uhr
Telefon: 0664 / 886 80 555
(erreichbar Mo–Fr 9–18 Uhr)

BEZIRKSGERICHT HIETZING

Dommayergasse 12 / Zimmer 219, 1130 Wien
Jeden Di: 8–14 Uhr
Telefon: 0664 / 886 80 555
(erreichbar Mo–Fr 9–18 Uhr)

Beratungsstelle Purkersdorf

0664/88 68 05 55 (Mo–Fr 9:00–18:00)
Hauptplatz 11/2/22, 3002 Purkersdorf

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, 18:00–20:00 und Di, 15:30–17:30
sowie nach telefonischer Vereinbarung

www.beziehungaufleben.at

FRAGEN AN DEN ANWALT

E-Scooter in Österreich Drei große Irrtümer, die teuer werden können

E-Scooter sind praktisch, doch viele Nutzer kennen die Spielregeln nicht. Rechtliche Unwissenheit kann in Österreich schnell teuer werden. Hier kläre ich als Rechtsanwalt über drei häufige Irrtümer auf.

In diesem Artikel geht es um E-Scooter im Sinne der StVO: Dabei handelt es sich um elektrisch betriebene Klein- und Miniroller ohne Sitz, mit Lenkstange und Trittbrett, höchstens 600 Watt Leistung und maximal 25 km/h Bauartgeschwindigkeit. Für solche E-Scooter gelten grundsätzlich die Verkehrsregeln für Radfahrer. Es gibt aber zusätzliche Sonderregeln.

IRRTUM 1

„Für E-Scooter gibt es keine Alkoholgrenze.“

FALSCH. Ein gefährlicher Irrtum! Es kursiert das Gerücht, man könne ungestraft alkoholisiert E-Scooter fahren.

Tatsächlich gilt für E-Scooter seit dem 1. Mai 2026 ein gesetzliches Alkohollimit von 0,5 Promille. Ab diesem Wert gelten Sie rechtlich als alkoholbeeinträchtigt – es drohen Geldstrafen und in schweren Fällen kann der Autoführerschein entzogen werden.

IRRTUM 2

„Ich brauche keine Versicherung.“

FORMAL RICHTIG, PRAKTISCH RISKANT.

Für private E-Scooter besteht keine gesetzliche Versicherungspflicht, doch die Praxis zeigt: Ohne Haftpflichtversicherung kann ein Unfall im schlimmsten Fall den finanziellen Ruin bedeuten.

Verursachen Sie einen Unfall mit Personen- oder Sachschaden, haften Sie unbegrenzt mit Ihrem Privatvermögen. Prüfen Sie daher dringend, ob Ihre Haushaltsversicherung (inklusive Privathaftpflichtversicherung) durch



**Mag. Anton Pelwecki
Rechtsanwalt**

3003 Gablitz, Billrothgasse 7
Telefon: 0664/418 13 45
E-Mail: anwalt@pelwecki.at
www.pelwecki.at

einen E-Scooter verursachte Schäden abdeckt. Es kann auch eine eigene E-Scooter-Versicherung abgeschlossen werden.

IRRTUM 3

„Ich darf auf dem Gehsteig fahren.“

FALSCH. Der Gehsteig ist für Fußgänger reserviert und für E-Scooter tabu. E-Scooter gehören grundsätzlich auf Radfahranlagen oder auf Fahrbahnen, auf denen auch Radfahren erlaubt ist. Ist eine Radfahranlage vorhanden, muss diese benützt werden.

Unsere Gesunde Gemeinde Gablitz

Das Gemeindefrühstück am 30. Mai stand neben der gemütlichen Plauderei ganz im Zeichen der Gesundheit. Unsere Gesundheitskoordinatorin Monika Berta Hartl gab in ihrem Kurzvortrag wichtige Tipps, wie Stürze im Alltag verhindert werden können.

Als nächsten Schritt luden wir als Marktgemeinde Gablitz alle Gablitzerinnen und Gablitzer sehr herzlich zum kostenlosen Training am 10. Juni zu Sturzsicherheit ein.

Stürze zählen zur den größten Gefahrenquellen im Alltag älterer Menschen. „Trittsicher & aktiv“ setzt auf Sturzvorbereitung. Ein weiteres Angebot unserer Gesunden Gemeinde.

Danke an meine Gemeinderatskolleginnen Manuela Dundler-Strasser, Klaus Frischmann, Christine Kroell, Christine Rieger und Ingrid Schreiner. Gemeinsam haben wir Kaffee gekocht, Obst und Frühstückssemmerln und -Kipferl vorbereitet und viele nette Gespräche geführt. Wir arbeiten bereits am nächsten Gablitzer Gemeindefrühstück.



GEMEINDE Frühstück

Gemeindefrühstück-Termine:

05. September, 09:00 Uhr

21. November, 09:00 Uhr

Seniorenzentrum Alfons Maria

EINLADUNG

Bunte Nachmittage mit Kaffee & Kuchen

DEMENTZFREUNDLICHE
Region
WIR 5 IM WIENERWALD

Teilnahme
kostenlos!

- Unterhaltung für Betroffene
- Beratung für Angehörige
- Betreut von Demenzexpert:innen

jeweils
15:30 bis
17:30



28.08.26 Gablitz

Seniorenzentrum Alfons Maria (3003 Gablitz, Am Kloster 14)



25.09.26 Purkersdorf

Volkshaus (3002 Purkersdorf, Wiener Straße 2)



23.10.26 Tullnerbach

Gemeindesaal (3013 Tullnerbach, Hauptstraße 47)



21.11.26 Mauerbach

Gemeindeamt (3001 Mauerbach, Hauptstraße 246)

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter
demenz@wir-5-im-wienerwald.at oder 0677 62697112.

Termine sowie vieles rund ums Thema Demenz finden Sie auf unserer Homepage:
www.wir-5-im-wienerwald.at/demenz

DEMENTZFREUNDLICHE
Region
WIR 5 IM WIENERWALD

EINLADUNG

zum Stammtisch für pflegende Angehörige

- Beratung & Austausch für Angehörige
- Betreut von Expertinnen

21.07.

18.08.

15.09.

20.10.

17.11.

15.12.

jeweils um
18:30 Uhr

Gemeindesaal Tullnerbach
Hauptstraße 47, 3013 Tullnerbach

Voranmeldung ist erwünscht unter
regionalegesundheits@gmail.com
oder telefonisch unter 0676/5291493.



GESUNDE
KLEINREGION
WIR 5 IM
WIENERWALD

Termine sowie vieles rund ums Thema Demenz finden Sie auf unserer Homepage:
www.wir-5-im-wienerwald.at/demenz

Gesundheitsförderung: Es sich was!

Wussten Sie eigentlich, dass Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher gemeinsam jedes Jahr Unmengen von Kilokalorien verbrennen? Genug, um symbolisch ganze Berge von Mehlspeisen verschwinden zu lassen. Viel wichtiger aber ist, was dabei entsteht: mehr Energie, mehr Lebensfreude und mehr gesunde Jahre!

„Vorsorge Aktiv“ gestartet – Gesundheit gemeinsam erleben

Bereits am Mittwoch, dem 4. März 2026, fiel der Startschuss für „Vorsorge Aktiv“, das Gesundheitsvorsorgeprogramm von „Tut gut!“. Zwölf motivierte Frauen und Männer haben sich entschieden, in den kommenden neun Monaten aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun: Schritt für Schritt, Woche für Woche. Jeden Mittwoch stehen Bewegung, sinnvolle Ernährung und/oder mentales Training am Programm. Gemeinsam wird geschwitzt, gelacht, gelernt und ausprobiert. Denn eines ist klar: eingespielte Gewohnheiten im Alleingang zu verändern, ist immer schwer, in der Gruppe gelingt vieles leichter!

„Vorsorge Aktiv“ richtet sich an Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Ziel ist es, den Alltag gesünder zu gestalten und die eigene Lebensqualität langfristig zu verbessern. Kleine Veränderungen können dabei Großes bewirken: mehr Bewegung, bewusster essen, besser mit Stress umgehen und sich dabei wieder wohler im eigenen Körper fühlen.

Besonders motivierend ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich gegenseitig zu unterstützen, sich über die Erfolge gemeinsam freuen und zu spüren, wie gut es tut, aktiv zu sein. Oder wie eine Teilnehmerin meinte: „Man geht nach Hause und merkt: Ich habe heute

wirklich etwas Gutes für mich getan.“ Ja, der innere Schweinehund hat in dieser Gruppe jetzt ganz schlechte Karten.

Snack Attack – Essen für schlaue Köpfe

Ernährungsschwerpunkt „Tut gut!“ an der Volksschule Gablitz:

Mit viel Neugier, Spaß und allen Sinnen tauchten Schülerinnen und Schüler von sieben Klassen der Volksschule Gablitz in die spannende Welt der Ernährung ein. Unter dem Motto „Snack Attack – Essen für schlaue Köpfe“ wurde gemeinsam entdeckt, wie wichtig gutes Essen und Trinken für Körper, Geist und Wohlbefinden sind.

Die Kinder lernten, Lebensmittel nicht nur zu essen, sondern bewusst zu erleben: Riechen, Fühlen, Schmecken und Ausprobieren standen im Mittelpunkt. Dabei wurde schnell klar: Gesundes Essen kann bunt, geschmackvoll und richtig spannend sein!

Zentrales Thema war Brainfood im Schulalltag. Welche Lebensmittel geben Energie? Was hilft beim Lernen und Konzentrieren? Mit viel Freude fanden die Kinder heraus, wie eine gesunde Jause aussehen kann: frisch, ausgewogen und voller Vitamine. Denn sie soll ja nicht nur satt machen, sondern auch Kraft geben. Weil insbesondere Kinder gesunde Ernährung benötigen, die den Körper stärkt und zugleich Freude bereitet!



Foto: © Lichtpunkt, Katharina Wocelka

Monika Hartl
PHYSIOTHERAPEUTIN IN DER
PRAXISGEMEINSCHAFT GABLITZ
Ärztzentrum, Bachgasse 2A
0676/5291493
physiohartl@gmail.com
www.physioaustria.at
www.praxisgemeinschaft-gablitz.at

3. Sternwanderung – erstmals als „Wir 6 im Wienerwald“

Am 26. April 2026 begaben sich mehr als 150 Wanderinnen und Wanderer aus Gablitz, Mauerbach, Purkersdorf, Pressbaum, Tullnerbach und Wolfsgraben auf den Weg zum Bauernhof Hoffmann im Irenental. Und es ging um mehr als ums Wandern, es ging um Begegnungen und um das schöne Gefühl, mit Gleichgesinnten unterwegs zu sein. So hat auch die 3. Sternwanderung im Rahmen von „Tut gut!“ in der Kleinregion „Wir 6 im Wienerwald“ wiederum gezeigt: Gemeinsam unterwegs zu sein verbindet. Und genau diese Momente bleiben in Erinnerung!

„Vorsorge Aktiv“ beweist eindrucksvoll, dass Gesundheit nicht Verzicht bedeutet, sondern Lebensqualität. Und vielleicht ist genau jetzt auch für Sie der richtige Zeitpunkt, selbst den ersten Schritt zu wagen!

Ihre Monika Hartl
Physiotherapeutin,
Regionale Gesundheitskoordinatorin
(RGK)



Gemeinsam unterwegs zu sein verbindet – die 3. Sternwanderung im Rahmen von „Tut gut!“

Gold für Gablitz – Eine Gemeinde-Gesundheitsförderung wächst



Es ist ein Moment, der berührt und zugleich zeigt, was möglich ist, wenn viele an einem Strang ziehen:

Bei der am 15.04.2026 stattgefundenen „Gold Plakette“-Verleihung der Tut gut!-Initiative in der Spitzenfabrik in St. Pölten wurde Gablitz als „Gold-Gemeinde“ ausgezeichnet. Ein Ziel, das vor vier Jahren gesetzt wurde, ist damit Wirklichkeit geworden.

Was damals mit einer ehrlichen Bedarfs-erhebung begann, ist heute ein gelebtes Wachstum der Gesundheitsförderung. Schritt für Schritt wurden Angebote geschaffen, Maßnahmen umgesetzt und Menschen erreicht. Fast alle Vorhaben konnten realisiert oder auf den Weg gebracht werden, getragen von Engagement, Überzeugung und einem gemeinsamen Ziel: die Gesundheit aller nachhaltig zu stärken.

Doch diese Auszeichnung steht für mehr als Projekte und Programme. Sie steht für gewachsene Gesundheitskompetenz in der Gemeinde für Menschen, die wissen, was ihnen guttut, die Angebote nutzen und aktiv Verantwortung für ihr Wohlbefinden übernehmen.

Gerade darin liegt die größte Stärke: Gesundheitsförderung ist in Gablitz kein Schlagwort mehr, sondern kann Teil des Alltags für jeden werden.

Und dennoch ist klar: „Gold“ ist kein Endpunkt. Es ist ein Auftrag.

Für die Zukunft braucht es noch mehr miteinander. Vereine, Initiativen und auch parteipolitische Organisationen sind gefordert, enger zusammenzuarbeiten, Kräfte zu bündeln und bestehende Angebote besser zu vernetzen. Denn vieles ist bereits da doch oft noch zu wenig sichtbar oder abgestimmt.

**GESUNDHEITSFÖRDERUNG LEBT VON
KOMMUNIKATION. VON INFORMATION.
UND VOM GEMEINSAMEN HANDELN.**

Wenn es gelingt, diese Verbindungen weiter zu stärken, kann aus „Gold“ noch mehr entstehen: eine Gemeinde, in der Gesundheit nicht nur gefördert, sondern selbstverständlich gelebt wird.

Gablitz hat gezeigt, wie es geht. Jetzt geht es darum, diesen Weg gemeinsam weiter-zugehen.

Manuela Dundler-Strasser
Vizebürgermeisterin



GYMNASTIK KLUB GABLITZ

NEU Sitz mit Schwung



Durchstarten heißt es bei der neuen Fitnessstunde des Gymnastik Klubs Gablitz.

Die Bewegungseinheit ist für jede Altersklasse und bietet auch die Möglichkeit mit Einschränkungen, ihre Muskulatur zu stärken, den Bewegungsapparat zu stützen und mobil zu halten.



Ausreden waren gestern!

**Anfangen heißt es
ab 22.09., 17:00 Uhr**

INFORMATIONEN:
Edith Leitgeb
Tel: 0664/5683301

BÜRGER/-INNEN SERVICE

www.gablitz.at



ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT

MO 08 – 12 Uhr

DI 08 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

MI 08 – 12 Uhr

DO 08 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

An Donnerstagen bei Termin-Voranmeldung
bis Mittwoch 12 Uhr: Öffnung bis 19 Uhr

ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM

SOMMERZEIT (April – Oktober):

Mi 13 – 17 Uhr

Fr 13 – 18 Uhr

SA 08 – 12 Uhr

WINTERZEIT (Nov. – März):

Mi & Fr 13 – 17 Uhr

Sa 08 – 12 Uhr

RECHTSBERATUNG

Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

RA Mag. Anton Pelwecki

24.09., 05.11., 10.12.

Kanzlei: 0664/4181345

E-Mail: anwalt@pelwecki.at

STEUERBERATUNG

Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr

nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

Dkfm. Editha Freistädter

24.09., 22.10., 19.11.

Kanzlei: 02231/63424

E-Mail: editha.freistaedter@tplus.at

SOZIALE SPRECHSTUNDE

Regina Wörgötter

0677/643 093 74

07.07., 04.08., 01.09.,

06.10., 03.11., 01.12.

ÖFFENTLICHE NOTARE

Dr. Günther Fuchs

www.notar-fuchs.at, 02231/67766-0; office@notar-fuchs.at
Hauptplatz 3, 3002 Purkersdorf

Dr. Andreas Reim

www.notar-reim.at, 02231/94100; office@notar-reim.at
Wiener Straße 7, 3002 Purkersdorf

MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, 3003 Gablitz, Bezirk St. Pölten
gemeinde@gablitz.gv.at

Gemeindeamt 02231/63466-0

Buchhaltung -110

Bauabteilung -121

Meldewesen -131

Standesamt -140

Bauhof/Altstoff-Sammelzentrum -180

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER Ing. Michael W. Cech

Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr

nur gegen Voranmeldung unter 02231/63466-152
und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung
unter 0676/935 30 50

Nur nach tel. Vereinbarung:

Vbgm.ⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser

Kultur, Bildung und Familien; GAB-Leiterin; 0650/224 48 77

GGR Robin Auer, BSc.

Jugend, Sport und Mobilität; 0677/623 20 662

GGR Mag. Klaus Frischmann

Infrastruktur, Straßen und Zukunftsentwicklung;
0664/547 96 87

Dipl.-Ing. Bernhard Haas

Umweltgemeinderat; 0670/701 09 01

GGR Dipl.-Ing. Florian Ladenstein, MSc.

Umwelt, Natur und Klimaschutz; 0699/150 24 225

GR Karl Heinz Riegl

Zivilschutz-Beauftragter; 0676/840 001 100

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner

Finanzen & Wirtschaft; 0664/454 31 90

GGRⁱⁿ Mag.^a Miriam Üblacker, BA

Tourismus, Integration und Soziales; 0650/732 07 12

BH –AUSSENSTELLE

Parteienverkehr: Mo bis Fr 8 – 12 Uhr; Di zus. 14 – 19 Uhr

02742/9025 - 37700,

3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12

BEZIRKSGERICHT

Parteienverkehr: Di 8 – 12 Uhr

tel. Voranm. 02231/633 31-0,

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6



**Anträge für Reisepass, Personalausweis, Handy-
signatur, ID-Austria sowie Strafregisterauszug
NUR gegen telefonische Voranmeldung möglich.**

JUBILÄEN

Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren sehr herzlich!



90. Geburtstag

Margaretha Kerner



90. Geburtstag

Kurt Cervik

Juwelen Hochzeit

Dragica & Gerhard
Pruckner



Diamantene Hochzeit

Juwelen Hochzeit

Ein familiäres Doppeljubiläum bei Walter & Barbara Kraus zur Diamantenen Hochzeit und Wolfgang & Johanna Schuster zur Juwelen Hochzeit.



Werdet Gastfamilie!



YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch

Im Schuljahr 2026/27 erwarten wir wieder Gastschüler*innen aus aller Welt. Die Jugendlichen gehen hier zur Schule und leben in Gastfamilien. Daher suchen wir weltoffene Menschen mit Interesse an interkulturellem Austausch.

Jede Familie – ob mit oder ohne Kindern, Alleinerziehende, Alleinstehende, etc. – ist geeignet eine*n Gastschüler*in aufzunehmen.

Man stellt ein Bett, Verpflegung und ein Zusammenleben zur Verfügung.

Gastfamilien werden durch interkulturellen Austausch persönlich bereichert und knüpfen lebenslange, internationale Freundschaften.

Detaillierte Infos zu einzelnen Gastkindern auf Anfrage.

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch

Tulpengasse 5/1, 1080 Wien
+43 1 890 1506

gastfamilien@yfu.at
gastfamilien.yfu.at



Wohnungs- & Hausräumungen



+43 2231 90301 | www.pack-mas.at



ALTE SCHÄTZE? WIR MACHEN SIE ZU GELD!



+43 660 8762150 | www.vintage-wonderland.at



SAMMELVERFAHREN.AT

Gemeinsam stark – im Kollektiv unschlagbar

KREDITBEARBEITUNGS- GEBÜHREN ZURÜCKFORDERN!



Eigenheimbesitzer aufgepasst!
Der OGH hat entschieden:
Unzulässige Einmalzahlungen und Gebühren
prüfen lassen und **tausende Euro zurückholen!**



JURISTISCHE PRÜFUNG
Experten prüfen Ihren Anspruch



100 % RISIKOLOS
Durchsetzung ohne Kostenrisiko



BIS ZU 30 JAHRE RÜCKWIRKEND
Viele Kredite ab 1996 betroffen! Auch
abbezahlte Kredite betroffen



ERFOLGSORIENTIERTE DURCHSETZUNG
Unser Ziel: Gebühren & Zinsen zurückholen



Ihre Ansprechpartner
Mag. Andreas Cselmann | Nina Ferner



**SCANNEN UND
IN 2 MINUTEN
ZU IHREM
ANSPRUCH**



**KOSTENLOS
PRÜFEN LASSEN!**



Schnell & unverbindlich



Anspruch online prüfen



Kredite ab 1996 betroffen!

www.sammelverfahren.at



office@sammelverfahren.at



+43 664 914 6007



www.sammelverfahren.at



REGIONAL ERREICHBAR

Sammelverfahren - Wilden GmbH | Döhlehofstraße 10 Top 239 | 1020 Wien | 1100 Wien | E 6520451



Petra Luidold
Selbstständige Thermomix® Beraterin
Dingelstedtgasse 64
3003 Gablitz
☎ 0676/482 10 17
🌐 www.petaluidold.at

ORTSTAXI

0664/98 04 111

Betriebszeiten

MO, MI, FR
von 08:00 bis 13:00 Uhr

EVN-STÖRUNGSDIENST / WASSERGE BRECHEN:

02272/65979

STROM-STÖRUNGSDIENST:

0800/500 600

Genießen Sie das Leben
mit feinen Essigen,
Ölen und Spirituosen
vomFASS



Das Besondere an uns:

- Persönliche Beratung
- Alle „offenen“ Produkte können verkostet werden
- Nachhaltigkeit durch Wiederbefüllung der Flaschen
- Abfüllmengen bereits ab 100ml
- Kulinarische Geschenke
- individuell gestaltet -
ideal auch für Firmen

vomFASS

Wien Auhof Center

Albert Schweitzer Gasse 6

1140 Wien

Telefon: +43 1 577 45 94

wien-auhofcenter@vomfass.eu

www.vomfass.at/wien-auhofcenter



Markus Langhammer
mit Familie und Team
freuen sich auf Sie!

Küchen- und Wohnlösungen nach Maß für Ihr Zuhause



DANKÜCHEN

PURKERSDORF

Linzer Straße 45 - 3002 Purkersdorf

+43 2231 617 81

office@dan-purkersdorf.at

www.kuechen-purkersdorf.at



Seit 1876



GEIGER GLAS GmbH

WWW.GEIGER-GLAS.AT

Bauverglasung und Wintergärten

Ganzglastüren u. Ganzglasduschen
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten
Glasgeländer und Spiegel

Preßbaumer Straße 4

A-3443 Sieghartskirchen

Tel.: +43 (0) 2274 / 2252

Fax: +43 (0) 2274 / 2252 4

E-mail: office@geiger-glas.at

www.geiger-glas.at



Landes-
direktion
WIEN

Vladan Radu

geprüfter Versicherungskaufmann

Versicherungen, Leasing

Bausparen

UNIQA Österreich Versicherungen AG

Nußdorfer Straße 66, 1090 Wien

Telefon: +43 1 21333-5414, Fax: +43 1 21333-795414

Mobil: +43 664 300 0143

E-Mail: vladan.radu@uniqa.at

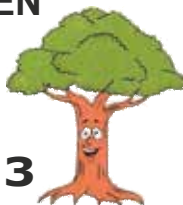
uniqa.at

MARKUS & ANDREAS GRUBER

**HOLZSCHLÄGERUNG / BRINGUNG
BAUMRODUNG
GRUNDSTÜCKSRODUNGEN**

Kupetzstraße 16
3003 Gablitz

Tel.: 0676/3075133



Fenster Technik Hasiber



Schönbauergasse 5

3003 Gablitz

0664 / 866 02 80

christian-hasiber@gmx.at

Service - Reparatur
Instandsetzung aller Fenstermarken

Jalousien/ Rolläden/ Markisen/ Sonnenschutz



Cranio Sacral Moving

Gute Erfolge bei

- diversen Schmerzen
- Nackenspannung
- Konzentrationsstörung bei Kindern
- innerer Unruhe und Schlafstörung



Susanne Rieck

Hamerlinggasse 14 3003 Gablitz 0664 535 5405 craniosacral-moving.at

Schlosserei Urbanek

In Mauerbach

Beratung vor Ort unverbindlich und kostenlos!
Spezialist für mechanischen Einbruchschutz
Im Schadensfall verrechnen wir direkt mit der Versicherung!

Unsere Produktpalette:

Scherengitter – Fenstergitter – Gittertüren – Schmiedeeiserne Gitter – Reparaturen von Zäunen und Gartentoren – Terrassengeländer – Handläufe – Zusatzschlösser – Balkenschlösser sowie diverse Schlosserarbeiten.

Schlosserei Urbanek // Hauptstraße 115a // 3001 Mauerbach // 01 523 36 02 // Mobil: 0676 56 33 944

www.scherengitterfabrik-urbanek.at

p.urbanek-schlosserei@chello.at



WIENUMGEBUNG.AT

Seit über 20 Jahren betreuen wir
als Familienunternehmen all Ihre
Immobilienangelegenheiten
mit Herz & Verstand

Hauptstraße 28
3003 Gablitz
02231 65 747
office@wienumgebung.at



VYBORNÝ
Immobilien G.m.b.H

KARIN HOHENWARTER 0664/54 33 698

Aloha *Mahalo*

CHRISTINA SCHMIRL
GANZHEITLICHE MASSEURIN
ENERGETIKERIN + NATURPRAKTIKERIN
HAWAIIAN PRAKTIKERIN • GONGMASTERIN

HAUPTSTRASSE 17
3003 GABLITZ
BITTE UM VORANMELDUNG
0664 / 99 09 605

GANZHEITLICHE, INDIVIDUELLE, FACHKUNDIGE,
HEIL- UND SPEZIALBEHANDLUNGEN



Jäger & Kronsteiner
Der starke Kontakt



Jäger & Kronsteiner Elektrotechnik GmbH & Co KG
3003 Gablitz, Linzer Straße 191 – 193 02231 / 61 704 Fax: DW:30
2084 Weitersfeld, Schustergasse 5 02948 / 88 07 Fax: DW: 30
office@jaekro.at **www.jaekro.at**

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima- und Heizungsanlagen. Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen.

Planung - Beratung - Entwicklung - Verkauf



MEHR ALS NUR URLAUB.
Persönlich geplant. Weltweit erlebt.

Tauchreisen, Fernreisen, Städtetrips, Kreuzfahrten oder individuelle
 Urlaubserlebnisse – wir planen deine Reise mit Erfahrung,
 Leidenschaft und Liebe zum Detail.

Dein Reisebüro & Spezialist direkt in Gablitz







**KAISER
TEAM**
ELEKTROTECHNIK

Kaiserteam Elektroinstallationen GesmbH
 3003 Gablitz, Kirchengasse 1
 gablitz@kaiserteam.at
 01/812 30 12 & 02231/638 87
www.kaiserteam.at

**ELEKTRO-
INSTALLATION**

**BLITZ-
SCHUTZ**



HAIR&FLAIR

NAGELDESIGN
 PEDIKÜRE



BY MANUELA RAINER

www.hairundflair.at | Tel.: 02231 634 60 | Linzerstraße 64 | 3003 Gablitz

OLFAKTORIUM

Duftplatz für ätherische Öle

Individuelle Beratungen & Riechtraining
 Raumbeduftung & Gesundheitsvorsorge

www.olfaktorium.at

info@olfaktorium.at

0699 11713671

Dr. Michaela Endemann-Wright Biologin, ärztl. gepr. Aromatologin, 3003 Gablitz



+43 650 942 12 90

Marko Corkovic
markocorkovic@hotmail.com



**Gartenpflege
Schneeräumung
Baumabtragung
Hausreinigung**

**Berggasse 2b
3003 Gablitz**

**moser
alarm**

Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle

Ihr wirklich professioneller Partner
für Sicherheitstechnik

0664 / 395 61 35

3441 Dietersdorf

VERTRAUEN SIE DEM
TESTSIEGER

www.moser-alarm.at



**Christoph
Eckhart**



www.bad-heizung.net

**Gas-, Sanitär-, Heizungs- und
Lüftungstechnikmeister**

02231/62776 - office@bad-heizung.net



WWW.DEWANGER.AT

PURKERSDORF
TEL 02231 63310

PRESSBAUM
TEL 02233 57521

BREITENFURT
TEL 02239 60023

BüroService von A-Z
buchhaltung-wienerwald.at

Anita Eckhart

Buchhalterin & Personalverrechnerin gem. BibuG

Mobil: 0699 120 622 73

e-Mail: info@buchhaltung-wienerwald.at

Büro: A-3003 Gablitz, Raimundgasse 2



ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 8-18 Uhr

SA 8-12.30 Uhr

**Mag. pharm.
Dr. M. Reza Kamyar
Hauptstraße 23
3003 Gablitz**

Tel: 02231/67640 / Fax: 02231/67640 30

Email: office@apowaldstern.at

www.apowaldstern.at



Installationen • Spenglerei

KOLAR



GAS WASSER HEIZUNG BAUSPENGLEREI

3003 Gablitz, Linzer Straße 86

Tel. 02231-634 36, Mobil 0664-33 79 795

E-Mail: office@kolar-gablitz.at

Homepage: www.kolar-gablitz.at

**Vermessung Koller
ZT GmbH**

3002 Purkersdorf - Hauptplatz 11/19

www.vermessungkoller.at

office@vermessungkoller.at

Tel: 02231/643 16



zt:

seit 35 Jahren



Ihr zuverlässiger Partner in der Vermessung



3003 Gablitz, Linzerstrasse 80
Tel. 02231-636 65, 638 68

e.mail: office.leitgeb@aon.at
www.leitgeb-haustechnik.com

**DACH UND WAND
AUS EINER HAND**

PETROVIC GmbH

02231-64 852 0664-1018774
PETROVIC

DACH - HOLZ - BAU

3003 GABLITZ, LINZER STRASSE 201



**SCHREIBLEHNER
STEUERBERATUNG**
EINFACH. SICHER. STEUERN.

MAG. SANDRA SCHREIBLEHNER
STEUERBERATER

BUCHHALTUNG - LOHNVERRECHNUNG - JAHRESABSCHLUSS
STEUERERKLÄRUNG - GRÜNDUNGSBERATUNG
FINANZSTRAFRECHT - UVM.

KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH

HAUPTSTRASSE 133
3001 MAUERBACH
+43 650 81 29 840
WWW.SCHREIBLEHNER.CO.AT
OFFICE@SCHREIBLEHNER.CO.AT



**Sie wollen Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.**

FH Real

Immobilienkanzlei

Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26, www.fh-real.at

VOM PROFESSIONELLEN BUSINESS-SHOOTING BIS ZU EINEM GUTEN PASSFOTO.

Weil Qualität zählt!



Jetzt Termin vereinbaren: 0660 2154930

LICHT PUNKT FOTOGRAFIE

schönes Passfoto 30€

Fotostudio GABLITZ

Bachgasse 1-2, 3003 Gablitz
lichtpunkt-fotografie.at





ANNA-MARIA FELBERMAYER, MA
Coach für Mütter & Diabetiker

Meine Schwerpunkte:

- Balance und innere Ruhe im Mama-Alltag
- Leichtigkeit im Umgang mit Diabetes Typ I
- Wohlfühlen im eigenen Körper

+43 664 3490711
kontakt@amf-coaching.com
www.amf-coaching.com
Praxisgemeinschaft Gablitz



GABLITZ, PURKERSDORF, MAUERBACH, RIEDERBERG

Sie verkaufen oder vermieten?
KOSTENLOSE MARKTWERTSCHÄTZUNG und großes Leistungspaket durch den Gablitzer **HERWIG TRETTNER**




VERKAUFT

Kostenlose Marktwertschätzung, gezielte Verkaufsstrategie, 360°-Virtueller Rundgang, Drohnentfotos, Suchkunden aus dem größten Maklernetzwerk Österreichs, Inserate auf allen relevanten Websites, persönliche individuelle Betreuung, Besichtigungen auch an Wochenenden! Erfahrung und Seriosität.

Herwig Tretter
Donau-City-Immobilien Fetscher & Partner GmbH & Co KG
+43 664 1806833
www.remax-dci.at



SOMMER DINO VR EVENT

Erlebe Dinosaurier in Virtual Reality!

2 TOKEN SOMMER-AKTION

2 Tokens – nur **9,90€**
~~11€~~ jetzt reduziert!

- Spannende Dino-Abenteuer in VR
- VR-Spiele & VR-Simulatoren
- Spaß für Kinder & Familien
- Perfektes Sommer-Event

SPIELEN. ENTDECKEN. ERLEBEN.
Unvergessliche VR-Abenteuer warten auf euch!

PlayVR www.playvr.at +43 06605501315

Auhof Center
2. Stock - Neben Tigers World